

WELS INFORMIERT

AMTSBLATT DER STADT WELS

58. Jahrgang / Montag, 14. September 2020 / Nummer 7 . wels.at



WELS

Kaiser-Josef-Platz: Stadt präsentiert Siegerprojekt

Näheres auf den Seiten 6 und 7



Tausende Bäume für
mehr Grün in der Stadt

Seite 10-11

Versorgung mit
Ökostrom gesichert

Seite 12-13

Mobilitätswoche mit
zahlreichen Aktivitäten

Seite 18-19

Inhalt

Volksgarten: Attraktivierung
schreitet zügig voran 4

Ansiedlung geplanter
IT AHS in Wels gefordert 5

Kaiser-Josef-Platz Neu:
Siegerprojekt präsentiert 6-7

Tiergarten ist
90 Jahre jung 8-9

Versorgung mit Ökostrom
Quellwasser gesichert .. 12-13

Sesselpaten für neues
Stadttheater gesucht 15

Welser Kultursaison
im Blickpunkt 16-17

Mobilitätswoche mit
vielen Aktivitäten 18-19

Wels von Oben!
die „Alte Traunbrücke“ 20

Traunplatz in der Pernau
wird konkret 21

Ehrungen und Spenden
im Überblick 28-29

Volbetrieb in Hallenbad
und Sauna steht bevor 34

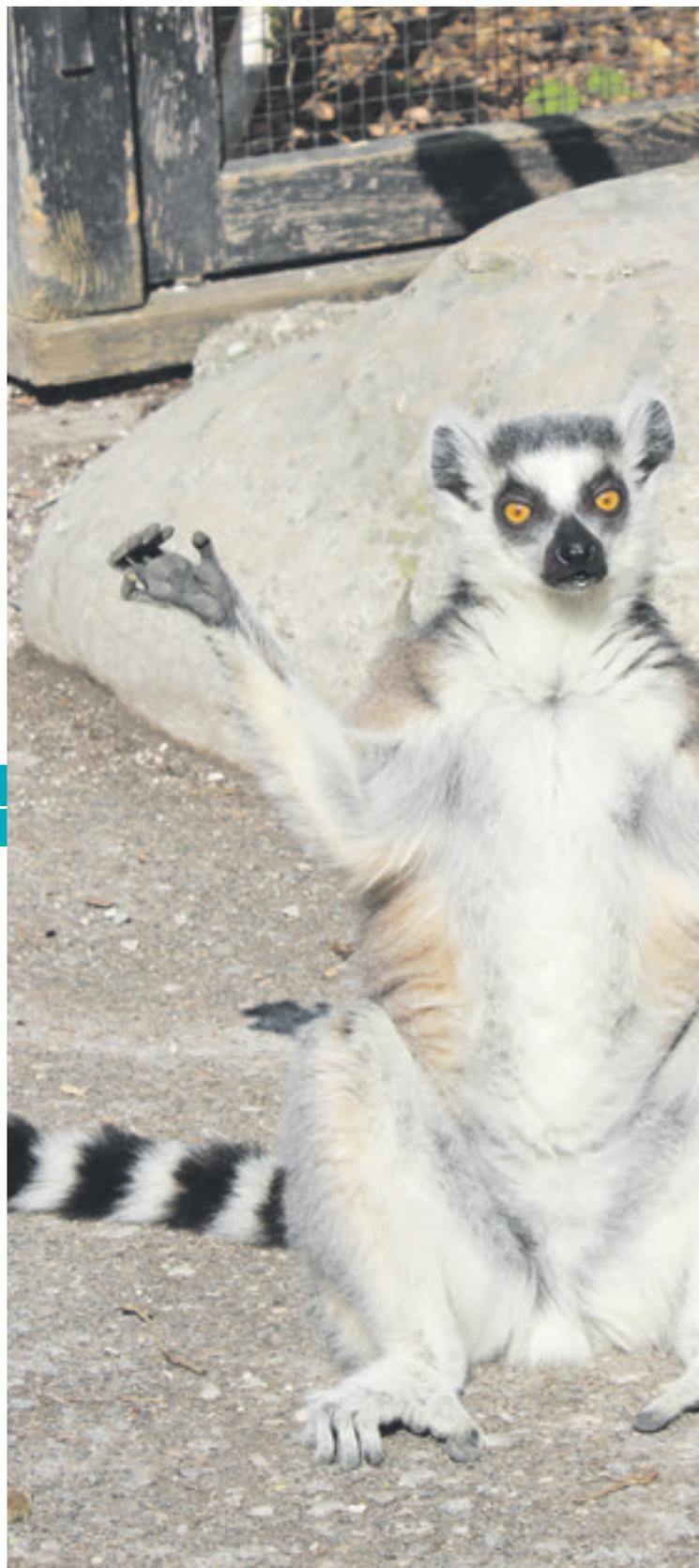
Serie Gesund & Fit im
Welldorado startet 36

Nachtwächter treffen
sich in Wels 37

Runder Geburtstag: 90 Jahre Tiergarten Wels

Was im Jahr 1930
als „Hirschenpark“
gegründet wurde, feiert
heuer den **90. Geburtstag**:
Der **Tiergarten Wels**.
Die beliebte Welser Freizeit-
einrichtung ist somit der
älteste Zoo Oberösterreichs.

Welche Tiere es auf dem
knapp drei Hektar großen
Areal **bei freiem Eintritt** zu
bestaunen gibt und welche
Zukunftspläne die Stadt für
den Tiergarten hat, lesen Sie
auf den **Seiten 8 und 9**.



Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Magistrat der Stadt Wels, Rathaus, 4600 Wels.

Hersteller: Landesverlag Druckservice, Boschstraße 29, 4600 Wels.

Redaktion: Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit des Magistrates der Stadt Wels, Rathaus, 4600 Wels.

Inserate: Landesverlag Druckservice, Boschstraße 29, Tel. +43 7242 2080.

Beteiligung: Zu 100 % im Eigentum des Magistrates der Stadt Wels.

Blattlinie: Informationen amtlichen und allgemeinen Charakters.

Anmerkung: Der Herausgeber weist darauf hin, dass er sich nicht verpflichtet, externe Beiträge abzuordnen und dass aus Platzgründen oder durch Beschlüsse der Redaktion Textänderungen möglich sind.

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe und Formulierungen gelten im Sinne der Gleichbehandlung selbstverständlich für beide Geschlechter.



Wir gestalten Wels!

Liebe Welserrinnen, liebe Welsler!

Es war ein langer Weg – jetzt steht der Sieger des Projektes **„Neugestaltung Kaiser-Josef-Platz“** fest. Das Ergebnis kann sich sehen lassen – **viel Grünraum, viel Wasser** und natürlich ein **Ehrenplatz für Kaiser Josef**.

Geplant wird das Siegerprojekt vom **Büro Steinkogler-Aigner-Architekten ZT GmbH** aus Wien. Sie haben sich von insgesamt 15 eingereichten Entwürfen durchgesetzt. Besonders überzeugt hat ihr **Beleuchtungskonzept**, das am Kaiser-Josef-Platz eine **tolle Atmosphäre** schafft. Durch den großflächigen Einsatz von **Wasser zur Abkühlung** und **Bäumen zur Beschattung** wird sich zudem das **Mikroklima verbessern**. Die Neugestaltung sorgt also für eine **umfassende Aufwertung** des Platzes.

Wir pflanzen Zukunft

Insgesamt **2.500 Bäume** werden im nächsten Jahr in Wels **neu gepflanzt**. Damit verschönern wir nicht nur das Stadtbild, sondern verbessern vor allem das Klima in der Stadt. Denn Bäume kühlen nicht nur die Luft, sie spenden Schatten, filtern CO₂, Staub und Verunreinigungen und produzieren frischen Sauerstoff.

In einem ersten Schritt werden deshalb bis zum Frühjahr nächsten Jahres **1.000 neue heimische Bäume** gepflanzt. **500** weitere Bäume werden an die **neugeborenen Welsler** verschenkt und **1.000** weitere erhalten alle **Privatpersonen**, die gerne in ihrem Garten einen Baum setzen möchten. Wir **pflanzen** damit **nachhaltig** in Wels eine **gesunde Zukunft**.

90 Jahre Tiergarten

Zu einem besseren Klima in der Stadt trägt auch unser Tierpark bei. Heuer feiert er seinen **90. Geburtstag** und ist damit der **älteste Zoo Oberösterreichs**. In den Jahren hat sich natürlich einiges verändert. Mittlerweile beherbergt der Zoo **92 verschiedene Tierarten** auf einer Fläche von knapp drei Hektar. Der **Eintritt** ist und bleibt auch weiterhin **gratis**.

Stadttheater bald fertig

Im **Stadttheater** sind derzeit alle **Ausbaugewerke in der Endphase**. Mitte September sollen die Arbeiten fertiggestellt sein. Notwendige Adaptierungen und kleine Ausbesserungen werden im Oktober erledigt, somit steht den Probeterminen nichts mehr im Wege. Bei der **Eröffnung im November** werden im Foyer auch die **Ehrentafeln** - mit den Namen der Sponsoren – enthüllt. Außerdem können Kulturliebhaber eine **Theater-Sesselpatenschaft** übernehmen, Firmen auch ganze Logen. Mit dem **Erlös** wird ein **zeitgemäßer Konzertflügel** für das Stadttheater erworben.

Schulstart wie geplant

Ich möchte noch allen – Schülern, wie auch Eltern – ein **gutes und erfolgreiches Schuljahr** wünschen. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass ein geregelter Schulablauf kaum ersetzbar ist. Schule vermittelt Struktur, sie ist ein Ort, wo man Freunde trifft und vor allem, wo man lernt und sich für die Zukunft weiterbildet. Ich hoffe deshalb, dass es zu keinen Schulschließungen kommt und für alle ein normales Schuljahr möglich ist. Alles Gute!

Ihr Bürgermeister
Dr. Andreas Rabl



Tausende neue Bäume für Wels

Mit der **Umsetzung des Projektes „Baumstadt Wels“** sollen im kommenden Jahr insgesamt **rund 2.500 neue Bäume** in Wels gepflanzt werden.

Dies stellt einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz, aber auch zur weiteren optischen Verbesserung des Stadtgebietes dar.

Auf den **Seiten 10 und 11** lesen Sie, wo diese neuen Bäume gepflanzt werden und bei welchen Aktionen auch die Welsler Bevölkerung Bäume von der Stadt erhält.

Das nächste
Amtsblatt erscheint
am Montag,

12. Oktober



Foto: Marion Penningler

Neue Kulturformate

Es ist uns im Corona-Sommer gelungen, Absagen und Verschiebungen durch viele kleinere Initiativen auszugleichen. Neue Formate wie „Studio 17“ im MKH, die Montagsreihe „Literatur im Innenhof“ oder „wels.kultur.vielfalt.burggarten“ wurden sehr gut angenommen. Auch der 15. Welsler Arkadenhof Kultursommer konnte über die Bühne gehen. Danke allen Akteuren, die gemeinsam mit der Stadt ein so hochwertiges Programm auf die Füße gestellt haben!

Große Beachtung fand das erstmals von der lokalen Graffiti-Szene in Kooperation mit der Stadt, der Messe Wels und dem Kulturverein Schlachthof durchgeführte Kunstprojekt „together jam 2020“. Im In- und Ausland bekannte Streetart-Künstler setzten mit ihren legal angefertigten Graffiti entlang der Traun, auf dem Schlachthof-Gelände und auf diversen Häuserfassaden interessante Akzente. Die Profi-Sprayer bekamen sogar Anfragen für weitere Aufträge, wie die künstlerische Gestaltung des Sprungturms im Welldorado. Für nächstes Jahr ist eine Neuauflage dieses Straßenkunst-Festivals in Planung. Es zeigt, dass es in Wels großes Potenzial für die freie Szene gibt.

Herbstlicher Höhepunkt ist die Wiedereröffnung des Stadttheaters am 6. November. Ich freue mich, dass mein Vorschlag, das Stadttheater zu kaufen und zu modernisieren, realisiert worden ist. Es ist das größte Infrastrukturprojekt der vergangenen Jahrzehnte im Kulturbereich. Dadurch ergeben sich ganz neue Programmierungsmöglichkeiten.

Pflichtschulbereich

In der Corona-Krise wird deutlich, dass Kinder aus Familien zurücksinken, wo es an Unterstützung mangelt und die erforderliche technische Ausstattung fehlt. Daher ist es ganz wichtig, im Pflichtschulbereich die Digitalisierung voranzutreiben. Bei ganztägigen Schulformen (GTS) kommen wir mit dem Umbau der NMS 5 Neustadt einen großen Schritt weiter. Um Chancengleichheit und eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu gewährleisten, brauchen wir jedoch in jedem Stadtteil für jeden Schultyp ein GTS-Angebot.

In Zusammenhang mit der Debatte über das Essen in Welscher Pflichtschulen weise ich erneut auf meine Forderung nach einem Neubau der Zentralküche der Stadt Wels hin. Nur so können wir mehr Regionalität, Saisonalität und einen höheren Bioanteil gewährleisten. Eine solche Festlegung wäre bei einer Neuausschreibung, die aufgrund des Auftragswertes europaweit erfolgen muss, nicht zulässig und würde als Verstoß gegen das Unionsrecht eingestuft. Wenn die Regionalität der Verpflegung einen hohen Stellenwert haben soll, müssen auch die erforderlichen finanziellen Mittel für den Küchenbau bereitgestellt werden.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst und bleiben Sie gesund!

Johann Reindl-Schwaighofer, MBA

Stadtrat
Referent für Bildung und Kultur



Gemeinsam mit Vertretern des Polizeisportvereins Wels nutzten die Vizebürgermeister Gerhard Kroiß und Christa Raggl-Mühlberger die Gelegenheit für Probewürfe auf der neu errichteten Pétanque-Anlage.

Volksgarten: Attraktivierung schreitet zügig voran

Aufmerksame Besucher des Volksgartens haben sich vermutlich bereits gefragt, was zwischen der Stadthalle und dem Mühlbach errichtet wird. Die Auflösung ist: eine **Pétanque-Anlage**. Pétanque bezeichnet ein Boule-Spiel (ähnlich wie Boccia), bei dem mehrere Spieler bzw. Mannschaften versuchen, eine bestimmte Anzahl von Kugeln so nahe wie möglich an die ausgeworfene Zielkugel zu platzieren. Die Anlage im Volksgarten ist **die erste ihrer Art in Wels** und wird mit Unterstützung der Stadt Wels durch den Polizeisportverein (PSV) Wels errichtet. Nach der Fertigstellung sind die vier

vom PSV betriebenen Bahnen für jedermann **frei und ohne vorherige Anmeldung benutzbar**. Die Gesamtkosten in der Höhe von rund 12.000 Euro wurden neben der Stadt Wels auch vom Land Oberösterreich gefördert.

Fertiggestellt wurden kürzlich die Arbeiten beim **neuen Spielplatz im Volksgarten (südlich der Stadthalle)**. Dort können sich Kleinkinder nun bei Schaukeln, einer Rutsche, einer Federwippe und einer Sandkiste austoben. Zum Gehweg hin wurde der Spielplatz von den Mitarbeitern der Stadtgärtnerei mit einer Hecke abgegrenzt.



Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger und Dienststellenleiter Dipl.-Ing. Christoph Haslmayr am neuen Spielplatz im Volksgarten.

Ansiedelung einer geplanten IT AHS in Wels gefordert

Für Überraschung gesorgt hat Bundeskanzler Sebastian Kurz mit der Ankündigung, in Linz eine eigene technische Universität ansiedeln zu wollen. Damit wird nicht nur der Linzer Universitätsstandort aufgewertet, sondern erhält auch der Wirtschaftsstandort Oberösterreich einen zusätzlichen Impuls.

Im Frühjahr hat Bundesminister Dr. Heinz Faßmann ebenfalls mit der Ankündigung aufhorchen lassen, dass Oberösterreich einen zusätzlichen IT HTL-Standort erhält. Nach Abfrage des Bedarfs wurde festgestellt, dass eine AHS mit IT-Schwerpunkt die geeignetere Schulform für die Bedürfnisse der Jugendlichen ist. Über den genauen Standort dieser neuen Schule herrscht noch Unklarheit. Linz hat bereits den Wunsch geäußert, dass diese Schule in der Tabakfabrik angesiedelt werden kann. Die Entscheidung darüber trifft die Oberösterreichische Bildungsdirektion.



Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und Wirtschaftsstadtrat Peter Lehner (v.l.) fordern, dass die neue oberösterreichische IT AHS in der Stadt Wels errichtet wird.

Nun fordern auch Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und Wirtschaftsreferent Peter Lehner die Errichtung dieser Schule in Wels. Die Stadt hat dafür ein paar ausgezeichnete Standorte, die sofort zur Verfügung gestellt werden können. Einige davon befinden sich sogar in unmittelbarer Bahnhofsnähe, womit gewährleistet

ist, dass Schüler aus ganz Oberösterreich diese Schule einfach und schnell erreichen können. Außerdem wäre geplant, im unmittelbaren Umfeld der Fachhochschule sowie der neuen IT AHS eine Start-Up-Szene zu entwickeln und dafür die notwendigen Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen.

Bürgermeister Dr. Rabl und Stadtrat Lehner werden daher das Gespräch mit Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer und Bildungsdirektor Dr. Alfred Klampfer suchen.

Bürgermeister Dr. Andreas Rabl: „Wels ist der zentrale Schulstandort in Oberösterreich. Es wäre wünschenswert, wenn die neue IT AHS nach Wels kommt, damit nicht alles in Linz angesiedelt wird. Ich fordere daher, dass Überregionalität nicht nur besprochen wird, sondern wir diese auch leben!“

Wirtschaftsstadtrat Peter Lehner: „Um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, hat neben den in Wels bereits angesiedelten hervorragenden berufsbildenden hörenden Schulen die Ansiedelung einer IT AHS besondere Bedeutung. Damit wird ein wichtiger Impuls für die Wirtschaft und die Jugendlichen im gesamten Bundesland Oberösterreich gesetzt.“



Coronavirus Aktuelle Maßnahmen

Alle aktuellen Maßnahmen und Informationen rund um die Coronavirus-Krise finden Sie im Internet unter

wels.at/coronavirus

Kostenlose Rechtsberatung

Rechtsanwaltskammer für Oberösterreich:

- 19. September:** Dr. Gudrun Truschner
- 3. Oktober:** Dr. Philip Worthing Smith
- 17. Oktober:** Mag. Richard Wöss

jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr
Rathaus, Eingang Stadtplatz 3, EG, Zimmer 50a/Kantine.

Anmeldung vor Ort bis 11:00 Uhr!



P. MAX
MASSMÖBEL

BIS **-30%**
MENGEN-RABATT

AUF DIE KOMPLETTE
EINRICHTUNG UND DIE
TISCHLERMONTAGE

**INDIVIDUELL.
MASSGEFERTIGT.
SEIT 1963.**

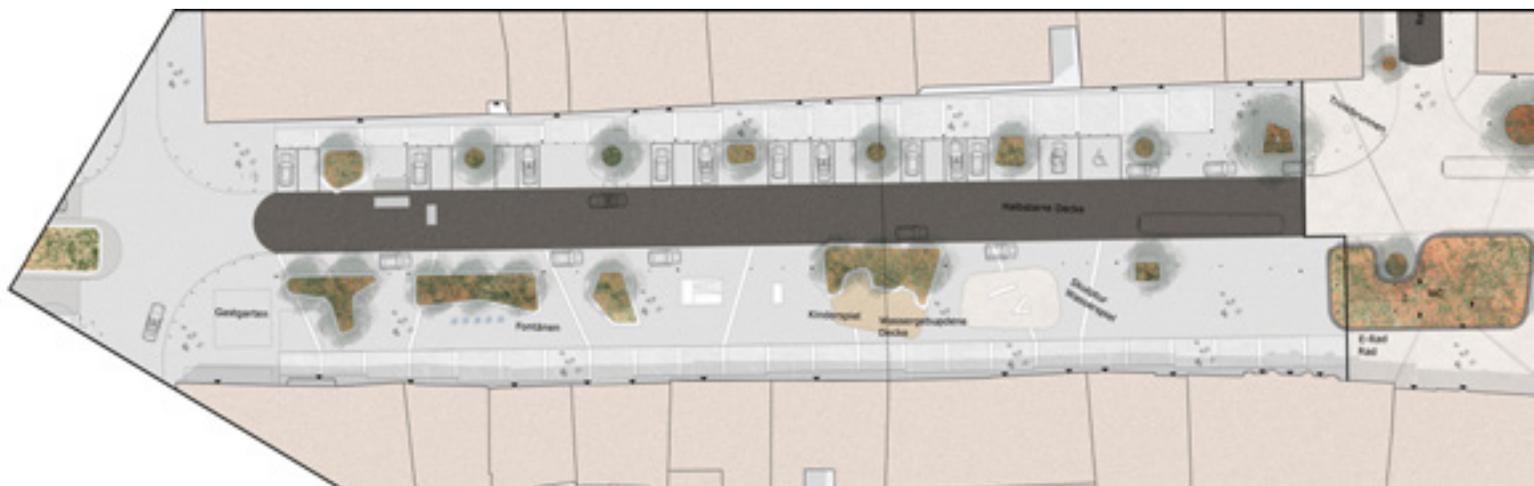
Wir erfüllen individuelle
Einrichtungswünsche.
Von der 3D-Planung,
Herstellung bis zur
Tischlermontage.

**WOHNEN
WIE ES MIR PASST.**

4600 WELS
Salzburger
Straße 222
T: 07242/412 35

**Wir suchen
Montage-
tischler** m/w/d

Top Bezahlung.
T: 0664/381 69 06
oder [office@
einrichtungsstudio.at](mailto:office@einrichtungsstudio.at)



Neugestaltung Kaiser-Josef-Platz:

Nach der Erneuerung der Ringstraße (2006/2007), der Fußgängerzonen Schmidtgasse (2014) und Bäcker-gasse (2015) sowie des Stadtplatzes (2018) startete die Stadt Wels im heurigen März mit den Planungen für die Neugestaltung und Attraktivierung des Kaiser-Josef-Platzes.

Dabei wurden Planungs- und Architekturbüros in einem EU-weiten offenen Realisierungswettbewerb dazu eingeladen, ihre Konzepte und Ideen für die Neugestaltung dieses Platzes einzu-reichen.

In einer zehnstündigen Sitzung wählte die aus Vertretern des politischen Lenkungsausschusses

sowie hausinternen und externen Experten bestehende Jury aus **insgesamt 15 eingereichten Entwürfen** das siegreiche Projekt aus. Die Wahl fiel dabei **einstimmig** auf das Büro **Steinkogler Aigner Architekten ZT GmbH**, aus Wien.

Details zum Siegerprojekt

Das Siegerprojekt wurde hinsichtlich der Architektur und Gestaltung in die historisch gewachsene Struktur eingebettet und hat es nach Ansicht der Jury beschafft, mit dem Entwurf verschiedene abgrenzte Räume zu strukturieren. Die Konzeption überzeugt durch ein **klares Mit-**

einander von Grünräumen, Aufenthaltsräumen und einem funktionierenden Verkehrskonzept. Gleichzeitig erfüllt der Entwurf die wesentliche Anforderung an den Platz, **eine funktionierende zentrale Bushaltestelle mit den anderen Mobilitätsformen zu vereinen und ausreichend Möglichkeiten für Sharing-Angebote zur Verfügung zu stellen.**

Durch die **vorgesehene Breite der Gehsteige** – verbunden mit den dort platzierten **Grüninseln** und der **Wasserflächen** – ist eine **qualitätsvolle Nutzung** dieser Bereiche für Märkte, Gastgärten und Dienstleistungen gewährleistet. Die Beschaffenheit der vorgesehenen Fahrbahnen

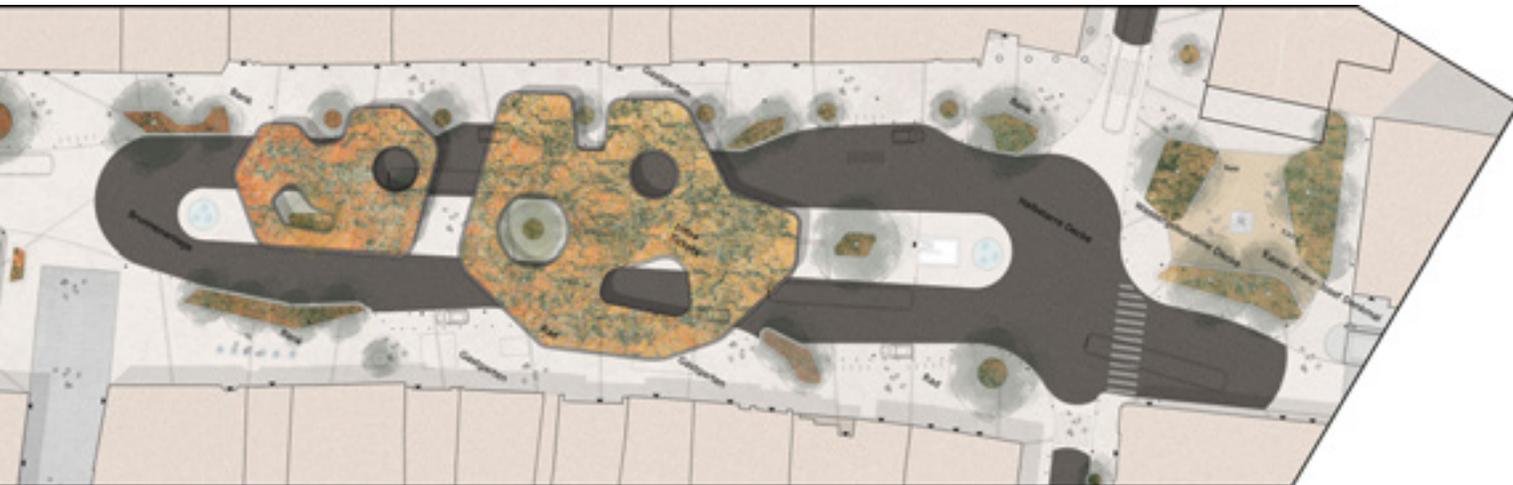
unterscheidet sich baulich von den Aufenthaltsräumen und schafft dadurch auch eine klare optische Abgrenzung.

Herausragend aus Sicht der Jury **war beim Siegerentwurf das Beleuchtungskonzept**, mit dem eine **besondere Atmosphäre** für den Kaiser-Josef-Platz geschaffen werden soll.

Die **Grünflächen** wurden beim Siegerprojekt **schlüssig angeordnet**. Sie dienen einerseits als **Abgrenzungselement** der einzelnen Räume zueinander und andererseits als **Gestaltungselement**, um dem Platz eine höhere Aufenthaltsqualität zu verleihen. Durch den **großflächigen Einsatz von Begrünungen und Wasserflächen** kommt es zu



Das Beleuchtungskonzept sieht neue Leuchtkörper vor, die mit der organischen Neugestaltung harmonisieren. Zusätzlich gibt es LED-Bänder, die sowohl in die Buspavillons als auch in die Pflanzinseln integriert werden. Sie sollen nachts für eine besondere Atmosphäre sorgen.



Stadt präsentiert Siegerprojekt

einer **Verbesserung des Mikroklimas**. Einerseits ist dadurch eine bessere Beschattung zu erwarten, andererseits führt der großflächige Einsatz von Wasser zu einer Abkühlung. Durch die Verwendung von bereits vorhandenem Material ist auch ein schonender Umgang mit Ressourcen gegeben.

Ausreichend **kühlende „klimafitte“ Bäume** bilden gemeinsam mit **Landschaftsinseln** und **begrüntem Dächern** (Bushaltestelle) den Rahmen für den Stadtraum, der neben der vorhandenen Dynamik auch **Platz zum Verweilen** bieten soll. **Fußgänger** sollen von der Neuplanung **am meisten profitieren**. Große, miteinander verbundene

Flächen sollen den Menschen **Sicherheit** vermitteln, aber auch **Platz zum Flanieren und kommunizieren** bieten. Die **Bushaltestelle bleibt zentral am Kaiser-Josef-Platz Ost**. Die Busse verkehren wie immer, die Aufenthaltsqualität wird aber besser.

Begrünungen & Wasserflächen verbessern Mikroklima

Ein **Highlight** am Platz stellen die **begrüntem Dächer** der Buspavillons bzw. Tiefgaragenauf- und Abgänge dar, durch deren Ausnehmungen Bäume auch „in den Himmel wachsen können“.

E-Bike-Ladestationen, Radabstellplätze und Haltebereiche für Anrainerverkehr ergänzen

die Neuplanung. Das bisherige **Verkehrskonzept bleibt bestehen**. Im Ost-Bereich erfolgt eine **komplette Neugestaltung der Oberflächen**. Im Bereich Mitte werden die Pflasterungen teilweise adaptiert und Pflastersteine aus Beständen integriert. Das **Grünraumkonzept** zieht sich bis in den westlichen Teil.

Fontänen-Brunnen sollen, wie schon am Stadtplatz, auch auf dem „KJ“ Platz finden und den Passanten Erfrischung bieten. Insgesamt soll der neue Kaiser-Josef-Platz **Treffpunkt für Besucher und Welsler** werden. Ein dynamischer Platz, wo Menschen sich wohlfühlen sollen, aber Bewegung auch eine Rolle spielen darf.

Weiterer Zeitplan

Interessierte können die eingereichten Projekte zwischen **Dienstag, 15. und Freitag, 25. September** in der **ehemaligen Libro-Filiale** (Kaiser-Josef-Platz 53) zu Gemüte führen. Dabei stehen Mitarbeiter der Dienststelle Stadtentwicklung auch für Fragen zur Verfügung.

Die Öffnungszeiten:

Dienstag, 15. bis Donnerstag, 17. September jeweils 14:00 bis 17:00 Uhr,
Freitag, 18. September 10:00 bis 13:00 Uhr,
Montag, 21. bis Donnerstag, 24. September jeweils 14:00 bis 17:00 sowie
Freitag, 25. September 10:00 bis 13:00 Uhr.

In der **Gemeinderatssitzung am Montag, 21. September** sollen der **Grundsatzbeschluss** sowie die **Auftragsvergabe für die Neugestaltung** erfolgen.

Anschließend werden die **Entwurfs- und Ausführungsplanungen** erstellt. Die **Umbauarbeiten** selbst sollen dann zwischen **Frühjahr und Herbst 2021** durchgeführt werden.

Die **Kosten für die Planung und Realisierung** des Kaiser-Josef-Platzes sind mit **maximal sieben Mio. Euro** kalkuliert.



Eine neue Grünoase entsteht am Platz vor dem Semperithochhaus, in dessen Mitte sich zukünftig, auch in historischer Anlehnung, das „Kaiser-Josef-Denkmal“ befinden soll. Zahlreiche Bäume, Stauden, Gräser und eine wassergebundene Decke sorgen für Erholung und Abkühlung.

Neue Anlagen und Zukunftspläne

Der **Masterplan** Tiergarten wird auch die **Entwicklungslinien** für die **kommenden Jahre** vorgeben. Wie schon in den vergangenen 90 Jahren werden auch in Zukunft die Haltung von Vögeln, Affen, Schildkröten, heimischen Wildtieren und Nutztieren sowie anderen zugkräftigen Tieren eine zentrale Rolle spielen. Darüber hinaus soll der Tiergarten unter dem Motto „Tiere entdecken und erforschen“ auch **in der Wintersaison** – und somit ganzjährig – **attraktiver** werden.

Ein zentrales Projekt bildet hier das geplante **Haus der Koblode** beim Buffet: In diesem eingeschossigen Haus sollen die Besucher auf voller Länge zwischen vier Tierbuchten durchspazieren können. Neben Löwenkopf- und Liszäffchen sowie Rotbauch- und Springtamarinen als Hauptdarsteller sollen darin auch Schildkröten, Agutis, Gürteltiere sowie Arassari und andere exotische Vögel wohnen. Auch Bänke zum Verweilen und Beobachten und ein Versuchskasten für Kinder sind geplant.

Mit der **Optimierung bestehender Anlagen** werden bisweilen – wie zuletzt die Brüllaffen und die Kunekune-Schweine – auch **neue Tiere** nach Wels kommen: Etwa die Rosa-Pelikane, die nun ganz neu am großen Teich zu bewundern sind. Aber auch **bereits ansässige Tiere** bekommen ein **angemesseneres Zuhause**: Bei den springfreudigen afrikanischen Guereza-Mantellaffen wird die Außenanlage saniert, die Luchse sollen mittelfristig eine größere Bleibe neben dem Wasserspielplatz am Teich bekommen, aus dem alten Luchsgehege wird dann eine begehbare Flugvolière mit Kuhreihern, Austernfischern, Kampfläufern, Säbelschnäblern und Flamingos und noch vieles andere mehr.

Auch die **Frei- und Grünraumentwicklung** ist ein wichtiger Bestandteil der weiteren Masterplan-Umsetzung. Vorgesehen sind hier eine weitere **Verbesserung der Spielangebote**, der Umbau des Baumbestandes auf **klimafitte Baumarten** und die vermehrte Pflanzung von heimischen **Wildblumen und -stauden** als Lebensräume für Wildbienen und andere Tiere.



Wasserschildkröten nehmen ein Sonnenbad beim Tiergarten-Teich.

Informative Festschrift zum Jubiläum

Zum runden Geburtstag hat das seit 2016 von Dr. Gyula Gajdon geleitete Tiergartenteam mit dem Stadtarchiv eine **Festschrift** verfasst. Diese ist in Papierform im Tiergarten selbst, in der Dienststelle Bürgeranliegen im Bürgercenter (Rathaus, Stadtplatz 1, Erdgeschoß, Zi. 7) sowie digital unter www.wels.at/tiergarten erhältlich. Neben der Gegenwart und einem Blick in die Zukunft ist darin auch die wechselvolle **Geschichte** des Tiergartens beschrieben.

Aus dem 1930 gegründeten „Hirschenpark“ wurde im Laufe der Jahrzehnte mit dem Tiergarten (Stadtspark 1) eine der beliebtesten Freizeiteinrichtungen der Stadt Wels. Im ältesten Zoo Oberösterreichs gibt es im 90. Jahr seines Bestehens auf knapp drei Hektar Fläche mehr als 90 verschiedene Tierarten zu sehen. Und das ganzjährig bei freiem Eintritt!

Nur wenige Zoos sind so **zentral gelegen** wie der Tiergarten Wels: Vom **Stadtzentrum** ist er in nur **sieben Minuten zu Fuß** erreichbar und Mitte März bis Mitte Oktober von **07:00 bis 19:45 Uhr** sowie Mitte Oktober bis Mitte März von 08:00 bis 16:45 Uhr **geöffnet**.

Der Tiergarten ist – und bleibt – einer der **letzten Vertreter** städtischer Zoos mit **freiem Eintritt**. Und das mit einem Tierbestand mit derart vielen **zoologischen Besonderheiten** und Kostbarkeiten, dass damit auch führende große Zoos punkten könnten.

Einziger Kategorie A-Zoo mit freiem Eintritt

Seit **2010** ist der Tiergarten Wels vom zuständigen Bundesministerium offiziell als **Zoo der Kategorie A** anerkannt. Mit dieser Lizenz darf der Tiergarten alle Wirbeltierarten halten und zur Schau stellen. **2013** folgte die Anerkennung als **wissenschaftliche Einrichtung**.

Einer der **neuesten Zugänge** sind die südamerikanischen **Brüllaffen**: Sie sind dem Namen entsprechend nicht nur unter allen Primaten, sondern auch im



Tiergarten die **lautesten Tiere**. Mit ihrem Greifschwanz sind sie auch begnadete Kletterer.

Das **größte Tier** in Wels ist der Mandschurenkranich mit einer Größe von 1,5 Metern, das **kleinste** der Laubfrosch mit vier Zentimetern. Das **größte Gehege** ist mit rund 2.600 Quadratmetern der große Teich, den sich nun eine Kolonie Rosa-Pelikane mit dem bereits vorhanden Bestand an Wasserschildkröten, Grünfüßigen Teichhühnern und Trauerschwänen teilt. Das **älteste Tier** ist eine Spornschildkröte im Alter von etwa 57 Jahren. Als Ersatz für die verstorbenen letzten Hängebauchschweine



Über eine neue Volière (Flugkäfig) freuen sich die Riesentukane im Tiergarten. Sie gelten als die „Wappentiere der Tropenwälder“.



wohnen nun neuseeländische **Kunekune-Schweine** im Tiergarten. Nach einem **Namenswettbewerb** auf der städtischen Facebook-Seite heißt die „Familie Kunes“ nun **Kunebert, Kune-gunde** und **MilaKunes**.

Ab sofort übernimmt „**Wilddings**“ unter der Leitung von Stadt-Tierpfleger René Hofer-Hörndler die **zoopädagogischen Führungen**.

Unter www.wels.at/tiergarten gibt es Infos zum Angebot, Buchungen sind per E-Mail unter greifvogelhof-feyregg@gmx.at möglich.

Rund ein Viertel der gehaltenen Tierarten sind **artenschutz-**

zerisch relevant – von den „in Österreich in freier Wildbahn beinahe gefährdeten“ Schwarzstörchen bis zu den „weltweit in freier Wildbahn ausgestorbenen“ Socorro-Tauben. Eine große Rolle spielt die Teilnahme an **Erhaltungszuchtprogrammen**, wie etwa beim **Habichtskauz**, der nun in Österreich in freier Wildbahn nicht mehr als ausgestorben gilt. Ähnliches ist etwa bei den Schwarzstirnwürgern oder den Blauracken angedacht.

Selbstverständlich werden derartige Wiederansiedlungsprojekte grundlegend **wissenschaftlich begleitet** und sind somit **Gegenstand der Forschung**.



Der Tiergarten spielt mit der Teilnahme beim Erhaltungszuchtprogramm für den Habichtskauz eine wichtige Rolle.



Meinungen

Bürgermeister Dr. Andreas Rabl: „Der Tiergarten mitten in der Stadt ist seit jeher ein Besuchermagnet. In den vergangenen 90 Jahren ist er gewachsen und vieles hat sich verändert. Unser Tierpark vermittelt Wissen, es wird in vielen Bereichen geforscht und er trägt wesentlich zum Klimaschutz bei. Und das Wichtigste: Er gibt Tieren, die vom Aussterben bedroht sind, ein Zuhause.“

Vizebürgermeisterin Silvia Huber: „Im Tiergarten sollen sich Tiere und Gäste auch in den kommenden Jahren und Jahrzehnten wohlfühlen. Und das auf jeden Fall weiterhin kostenlos! Besonders wichtig ist mir als Umweltreferentin im Sinne des Klimaschutzes auch die Erhaltung und Weiterentwicklung des Areals als Parkanlage.“

In ganz Wels gibt es momentan rund 9.000 Bäume im öffentlichen Bereich. Mit der Umsetzung des Projektes „Baumstadt Wels“ soll sich diese Zahl im kommenden Jahr um 2.500 vermehren. Dies stellt einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz, aber auch zur weiteren optischen Verbesserung des Stadtbildes dar.

Bäume leisten vor allem im urbanen Bereich einen wichtigen Beitrag zur **natürlichen Kühlung**. Aus diesem Grund wird die Stadtgärtnerei **seit 2016** mit dem heurigen Jahresende **rund 600 Bäume** neu oder nachgepflanzt haben, davon alleine heuer 150.

Beginnend mit **Herbst 2020** soll der öffentliche Grünraum in der Stadt **bis voraussichtlich Herbst 2021** insgesamt **1.000 weitere neue Bäume** bekommen. Es handelt sich dabei um **Forstware** (junge Bäume zur Aufforstung, die erst wachsen müssen) und größere Bäume für kommunale Grünflächen. Dabei kommen – wie schon seit einigen Jahren üblich – vorwiegend **heimische Arten** (Ahorn, Hainbuche etc.) zum Einsatz.

Hauptaugenmerk liegt auf „klimafitten“ Arten

Zwei Drittel davon sollen auf Grundstücken der Stadt Wels entlang von **Wegen**, in der **Landschaft** (z.B. in Uferfreiräumen) und in **Grünzügen** wach-

„Wir pflanzen Zukunft!“ : Bäume für mehr Grün in



Meinungen

Bürgermeister Dr. Andreas Rabl: „Wir pflanzen Zukunft! Bäume kühlen die Luft, spenden Schatten, filtern CO₂, Staub und Verunreinigungen und produzieren Sauerstoff. Sie sind gerade in der Stadt extrem wichtig. In der Stadtentwicklung sind deshalb Bäume und Grünräume immer miteinzuplanen.“

Vizebürgermeisterin Silvia Huber: „Die Pflanzung von 2.500 Bäumen ist ein sehr ambitioniertes Vorhaben, mit dem wir Wels nicht nur grüner, sondern auch klima- und umweltfreundlicher machen.“

Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger: „Ein Baum ist Symbol des Wachstums und Gedeihens, und zur Geburt gesetzt wächst er gemeinsam mit dem Kind heran. Ob im eigenen Garten oder im Stadtgebiet von Wels gepflanzt, hat der „Lebensbaum“ verbindenden Charakter und begleitet einen Menschen ein Leben lang.“

sen. Die Stadtgärtner werden die Bäume fachgerecht vorbereiten (z.B. Schutz gegen Wildverbiss) und pflanzen. Gleiches gilt für das **verbleibende Drittel**: Dieses kommt in stadt-eigene **Grünräume**, wie etwa Parkanlagen, Tiergarten, Friedhof, Kindergärten, Schulgärten, Seniorenheim-Gärten, Welldorado-Freibad. Dabei wird das Hauptaugenmerk auf klimabeständige Arten (Silberlinde, Hopfenbuche, Zürgelbaum usw.) gelegt. 25 bis 30 dieser Bäume kommen – nach Standort-suche durch die Stadtentwicklung – auf Straßen und Plätze in der **Innenstadt**, um dort **Hitzeinseln** wirksam zu **reduzieren**. Für den **ersten** und den **letzten**

Baum ist jeweils eine **besondere Aktion** (Veranstaltung) geplant. So wird der erste Baum am **Donnerstag, 15. Oktober im Burggarten** gepflanzt werden.

500 Lebensbäume für junge Welser

Nach dem Vorbild von Villach bekommt **jedes Welser Neugeborene** im Jahr **2021** von Sozialreferentin Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger einen **Baumgutschein** (Forstware) **geschenkt**. Daraus ergeben sich rund 500 weitere Bäume für das Stadtgebiet. Diese Lebensbäume können die **Eltern** an zwei Terminen jeweils im Frühjahr be-

Tausende der Stadt Wels



stättenstraße 50) **abholen** und im **eigenen Garten** oder im Stadtgebiet in **kommunalen Grünräumen** pflanzen.

1.000 Bäume für privaten Grünraum

Komplettiert werden die 2.500 neuen Bäume für Wels durch das geplante **Verschenken** von **1.000 weiteren Bäumen** (Forstware) an Welsler Bürger zum **Selbereinpflanzen auf privatem Grünraum**. Die Verteilaktion wird am alljährlichen „**Tag des Baumes**“ am Sonntag, 25. April 2021 über die Bühne gehen. Die genauen Details befinden sich noch in Ausarbeitung – und hängen von der COVID-19-Situation im kommenden Frühjahr ab.

Baumfreunde Wels

Ähnlich den Tierpatenschaften im Tiergarten Wels sollen auch **Baumpatenschaften** forciert werden. Bürger, Serviceclubs, der Verschönerungsverein etc. können damit für eine einmalige Zahlung von 100 Euro ihre **Wertschätzung für Bäume** zum Ausdruck bringen.

Details zu den Baumpatenschaften erhalten Interessenten beim **Gartentelefon** unter +43 7242 235 9310.

ziehungsweise im Herbst in der Stadtgärtnerei im zentralen Betriebsgebäude der Stadt (Schieß-

Masterplan Stadtbäume

Obwohl die Stadtgärtnerei – wie beschrieben – seit Jahren ausschließlich klimarobuste Arten neu pflanzt, besteht ein **Großteil** der **9.000 Bäume im öffentlichen Bereich** noch aus **weniger „klimafitten“ Arten**, wie etwa Linde und Birke. Ein **Überblick** über die im Eigentum der Stadt Wels befindlichen Bäume ist – samt Zusatzinformationen – auf dem digitalen Stadtplan unter <https://wels.map2web.eu> > **Inhaltsverzeichnis** > **Energie und Umwelt** > **Baumkataster** ersichtlich. Die Liste der Bäume wird von der Stadtgärtnerei laufend ergänzt. Einen Link zum Stadtplan gibt es auch auf www.wels.gv.at auf der Startseite.

Im **Masterplan Stadtbäume** wird die Stadtgärtnerei künftig die **Bestandsentwicklung** festlegen. Ziel ist, den Welsler Baumbestand **nachhaltig klimafit** zu machen. Wichtig sind dabei **folgende Punkte**: Wahrscheinliche Klimaveränderung in Wels bis 2100, Aktuelle Situation der Baumstandorte in den verschiedenen Freiraumtypen, Definition von Idealstandorten und von Voraussetzungen von Baumbeten und Substraten (Bodentypen), Erstellung eines Sortiments expertengeprüfter geeigneter Baumarten sowie die richtige Vorgangsweise bei Pflanzung, Anwuchs- und Fertigstellungspflege.





Idee & Beratung, wohlüberlegte Planung, optimale Umsetzung und Pflege.

- PRIVATGÄRTEN
- ÖFFENTLICHE STELLEN
- UNTERNEHMEN

office@traumgarten-strasser.at 0664 / 26 46 114 www.gartengestaltung-wels.at

Geme für Ihre Wünsche im Außenbereich da!

- von den Erdarbeiten bis zur
- regelmäßigen Baum- & Strauchpflege

Wir machen in Grün

Versorgung mit Ökostrom und quellfrischem Wasser gesichert

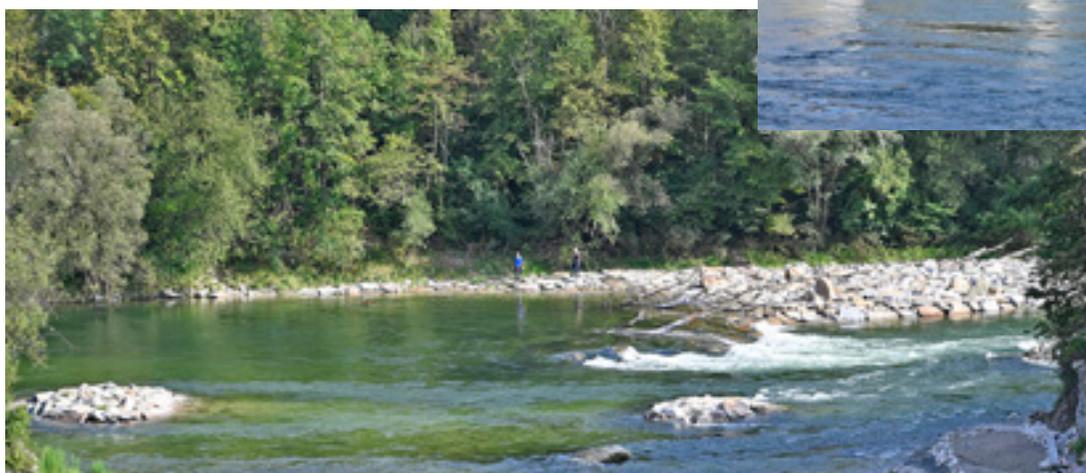
Die Stadt Wels ist dank der eww Gruppe bei der Versorgungssicherheit und bei nachhaltigen Energieformen längst zur Vorzeigeregion geworden.

„Das neue Kraftwerk Traunleiten von Wels Strom ist ein Musterbeispiel für die optimale Nutzung natürlicher und nachhaltiger Ressourcen“, betont Mag. Florian Niedersüß, MBA, Aufsichtsratsvorsitzender der Wels Strom.

Die **Leistung** wurde nahezu **verdoppelt**, seit Jahresbeginn **liefert es reinen Ökostrom**.

„Es ist ein Riesenvorteil, dass wir mit unseren eigenen Kraftwerken alle Haushalte der Stadt mit Ökostrom reinsten Wassers versorgen können. Das bedeutet höchste Versorgungssicherheit auch in Krisenzeiten!“

Das **Kraftwerk Traunleiten** ist ein **wichtiger Beitrag zum Klimaschutz: 85.000 Tonnen CO₂ werden jährlich gespart**, das



100-prozentigen Ökostrom für alle Haushalte produzieren und gleichzeitig einen einzigartigen Naturraum schützen: Das Kraftwerk Traunleiten ist dafür beispielgebend.

entspricht 13.000 Autofahrten rund um den Globus. Die **Baukosten** von 48 Millionen Euro sind die **größte Investition** in der mehr als 120-jährigen Geschichte des Unternehmens.

100-prozentigen Ökostrom für alle Haushalte produzieren und gleichzeitig einen **einzigartigen Naturraum** schützen: Der Kraftwerksbau in Traunleiten ist dafür beispielgebend. Der Schutz des einzigartigen Natura-2000 Gebietes „Untere Traun“ hat höchsten Stellenwert.

Meinungen

Bürgermeister Dr. Andreas Rabl: „Die hohe Professionalität der eww Gruppe als Energieversorger und die beachtlichen Investitionen in modernste Infrastruktur gewährleisten ein Maximum an Versorgungssicherheit für die Welser Bevölkerung. Gemeinsam mit den Einsatzorganisationen werden regelmäßig Notfallszenarien geübt, um im Krisenfall schnell und effizient handeln zu können. Seit Beginn der Corona-Krise beweist der Krisenstab der Stadt Wels seine hohe Professionalität. Ich danke allen Einsatzkräften und der eww Gruppe für den Einsatz für die Welser Bevölkerung!“

Landesrat KommR Ing. Wolfgang Klinger: „Versorgungssicherheit ist in unsere modernen Gesellschaft essentiell. Durch einen sehr hohen Grad an Technisierung, ist ein System wie das unsere auch anfälliger für Schäden durch Ausfälle. Durch die zunehmend schwankende Stromproduktion müssen immer häufiger stabilisierende Netzeingriffe durchgeführt werden, die das sensible Gleichgewicht zwischen Stromerzeugung und Verbrauch halten. Einfacher ausgedrückt, das Stromsystem ist anfälliger für Störungen geworden. Das Kraftwerk Traunleiten ist ein Vorzeigeprojekt für eine Sicherheitsinsel, von welcher aus zumindest die Stadt Wels binnen kürzester Zeit wieder voll mit Wasser und Strom versorgt werden kann. Hier wird Sicherheit auf höchstem Niveau geboten.“

Mag. Florian Niedersüß, MBA (Vorstandssprecher der eww Gruppe): „Die Mitarbeiter der eww Gruppe setzen sich in Krisenzeiten, wie der Corona-Krise, aber auch zu allen anderen Zeiten mit voller Kraft für die Sicherheit der Versorgung in der Region Wels ein. Durch diesen Einsatz können wir unseren Kunden eine sichere Strom-, Wasser-, Wärme- und auch Internetversorgung bieten. Die hohen jährlichen Investitionen von über 30 Mio. Euro und der Ausbau eines Krisenmanagementsystems machen sich aktuell besonders bezahlt.“

Wasserversorgung dank eww Gruppe sicher

Die eww Gruppe **investiert mehrere Mio. Euro jährlich** in die **sichere Wasserversorgung**. Ein Paradebeispiel dafür ist der 5.000 Kubikmeter fassende **Hochbehälter in Traunleiten**, der als erster und bislang einziger in Österreich zur Gänze aus Edelstahl errichtet wurde. Die Investition von sechs Millionen Euro hat sich in den vergangenen heißen Sommern und Trockenperioden bereits mehrfach bezahlt gemacht.

Dieser Hochbehälter ist neben jenem in Edtholz die Basis für eine gesicherte Lebensqualität in der Stadt Wels und in den Nachbargemeinden – und dies auf zumindest 50 Jahre.

Hohe Versorgungssicherheit auch im Fall eines „Blackouts“

Im Falle einer größeren Störung ist die eww Gruppe bestens vorbereitet. Ein Krisenplan gibt genaue Schritte vor, die im Notfall abgearbeitet werden müssen.

Er wird ständig angepasst und regelmäßig mit unterschiedlichen Szenarien geübt. Somit weiß vom Techniker vor Ort bis zu den Mitarbeitern im Krisenstab jeder, was im Fall des Falles zu tun ist.

Stadtverwaltung für den Blackout-Fall gerüstet

Selbiges gilt für die **städtische Verwaltung**. Ein aus **internen und externen Experten** bestehender **Krisenstab** unter der Leitung von Bürgermeister Dr. Andreas Rabl (Behördlicher Einsatzleiter) und Magistratsdirektor Dr. Peter Franzmayr (Leiter des Stabes) ist im Fall der Fälle innerhalb kürzester Zeit einsatzfähig. Einsatz- und Stabsübungen tra-



Vorstandssprecher Mag. Florian Niedersüb, MBA, Landesrat KommR Wolfgang Klinger und Bürgermeister Dr. Andreas Rabl informieren zum Thema Blackout bei einem Pressegespräch beim Kraftwerk Traunleiten.

gen dazu bei, verschiedene Katastrophenszenarien (Hochwasser, Blackout, Großbrand usw.) regelmäßig intern und auch mit anderen Behörden/Organisationen (BH Wels-Land, Land OÖ, eww Gruppe usw.) zu üben – und dadurch eine Routine in die

Bewältigung und Abarbeitung möglicher Krisensituationen zu bringen.

Dass die Arbeit im städtischen Krisenstab in der Praxis reibungslos funktioniert, hat die bisherige Corona-Krise gezeigt: **Seit Mitte März fungiert der Krisenstab der Stadt Wels als zentraler Dreh- und Angelpunkt** bei der Koordination, Umsetzung und Kommunikation der notwendigen Maßnahmen.

Hauptfeuerwache wichtige Sicherheitsinsel

Im Fall eines Blackouts fungiert die **Hauptfeuerwache** der Freiwilligen Feuerwehr Wels als **energieautarke „Sicherheitsinsel“** und **Sitz des Krisenstabs der Stadt**. Von dort aus können die Verantwortlichen auch auf die städtischen EDV-Systeme zugreifen. Das **Rechenzentrum** der städtischen IT ist durch die Verlegung auf einen notstromversorgten (und unter anderem auch hochwassergeschützten) Standort außer Haus ab Mitte September bestmöglich abgesichert.

Für das Betreiben des eigenen Fuhrparks kann die Stadt Wels auf einen mit rund **25.000 Litern Diesel gefüllten Treibstofftank** zugreifen. Damit können **not-**

wendige Dienstleistungen zur Aufrechterhaltung des öffentlichen Lebens – beispielsweise Müllabfuhr – für **mehr als zwei Monate** gewährleistet werden. Die **städtischen Alten- und Pflegeheime** können im Fall eines Blackouts über **vorhandene Notstromaggregate** betrieben werden. Die **Lebensmittelversorgung** für die Senioren ist durch spezielle **Abmachungen mit Großhandels-Unternehmen** gesichert.

Wichtige Einrichtungen mit eigener Notstromversorgung

Wichtige Einrichtungen wie zum Beispiel das Klinikum Wels verfügen über eine **eigene Notstromversorgung**, die im Falle eines größeren Netzausfalls übernimmt.

Die **Versorgungssicherheit** in Wels beruht aber nicht nur auf der eigenen Stromproduktion, sondern auch auf einem **eigenen Netz** und auf einem **Betrieb**, der auf viele Monate hinaus durch mehrere Teams gewährleistet ist. **Mehrere Hochbehälter** in Wels und dem Umland sorgen für eine **redundante Wasserversorgung der Welser Bevölkerung**. Die **Versorgung** ist **auch während eines Stromausfalls sichergestellt**.





Wo in der Stadt Wels vor dem Greif Theater gespielt wurde

Weiterhin planmäßig modernisiert – siehe gegenüberliegende Seite – wird das jetzige Stadttheater im Greif-Gebäude. Auf dessen Vorgänger an der Ecke Stelzhammerstraße/Pfarrgasse liegt diesmal das Hauptaugenmerk der historischen Amtsblatt-Serie.

Das nun als **Kundenzentrum** der **eww Gruppe** dienende Gebäude wurde **1712 bis 1714** als **Bürgerspitalskirche** zur Heiligen Elisabeth errichtet. Es ersetzte dort einen älteren Sakralbau, der abgerissen wurde. Der **barocke Neubau** erfolgte nach Plänen von Johann Michael Prunner durch Wolfgang Grinzenberger.

Von der Kirche zum Theater

Die giebelgekrönte **Westfassade** lässt heute noch die **einstige Funktion als Kirche** erkennen. **1784** ereilte die Kirche unter dem „Reformkaiser“ und späteren Platz-Namensgeber **Joseph II.** das gleiche Schicksal wie so viele andere Gotteshäuser auch: Es wurde profaniert (**verweltlicht**) und **1788 verkauft**.



Im Stadtmuseum Burg (Burggasse 13) ist dieses historische Diorama des Kaiser-Josef-Platzes zu sehen. Ganz oben rechts die ehemalige Bürgerspitalskirche in ihrer Theaterzeit, oben eine Detailansicht von innen.

Vom Besitzer Michael Haslmayr erwarb die Stadt Wels **1829** das Gebäude und baute es noch im gleichen Jahr zum **Stadttheater** um. Bereits am 4. November des gleichen Jahres erfolgte die **Eröffnung** mit dem Castellischen Schauspiel „Gabriele“.

Nach einer Restaurierung verfügte das „alte“ Stadttheater ab **1863** über **zwei Galerien** und **300 Sitz- und Stehplätze**. Eine weitere bauliche Erneuerung ergab sich **1890**: Als die Kaisertochter Marie Valerie dauerhaften Aufenthalt im Schloss Lichtenegg

residierte, erhielt die **kaiserliche Familie** einen **eigenen Zugang** zum Theater via Nebenhaus. Danach dürften sich die Investitionen in das Gebäude in Grenzen gehalten haben: **1904** verfügte Bürgermeister Dr. Johann Schauer die **Schließung** des Theaters wegen **Baufälligkeit** nach Auf-führung des Volksstückes „Der G'rade Michl“ am 12. Jänner. Es war also **Zeit für das Greif** als **neuer Standort**. Näheres dazu in der **nächsten Ausgabe!**

Die allerersten Theaterstandorte

Das erste stehende Theater in Wels war das **Trauntor-Theater** am Traunfluss. Der Spielort bestand etwa in der **zweiten Hälfte** des **18. Jahrhunderts** und trug den sinnigen Namen „Comedi-Hütte“.

Ab 1795 betrieb Ferdinand Humsenhueber das **Löwen-theater** im Hinterhaus des Gasthauess „Zum goldenen Löwen“ (Stadtplatz 12/Hafergasse 1). Text: Qulle Stadtarchiv

Stadttheater mit Ehrentafel und Theatersessel-Patenschaften

Trotz der Alltagseinschränkungen durch die Corona-Pandemie schreiten die Arbeiten zur Neugestaltung des Stadttheaters Wels in der Rainerstraße weiterhin planmäßig voran.

20 Monate nach Baubeginn sind derzeit alle Ausbaugewerke in den finalen Zügen. Nach Abschluss der Fertigstellungsarbeiten im September wird der Oktober für letzte kleine Ausbesserungen und Adaptierungen genutzt werden. Anschließend kann der **Probetrieb** des Gebäudes termingerecht stattfinden.

Die feierliche Eröffnung des neuen Stadttheaters findet am Freitag, 6. November statt. Details dazu auf den folgenden Seiten, hängen aber mit der Corona-Lage zusammen.

Ehrentafel und Theatersessel-Patenschaften

Anlässlich der Eröffnung hat sich die Stadt Wels zwei besondere **Kultur-Sponsoring-Aktionen** einfallen lassen. Einerseits werden im Rahmen der Eröffnung **Ehrentafeln im Foyer** enthüllt. Darauf können sich Welsler Unternehmen und Privatpersonen dauerhaft verewigen. Der **Preis** für die Stein-Gravur beträgt **für Firmen**



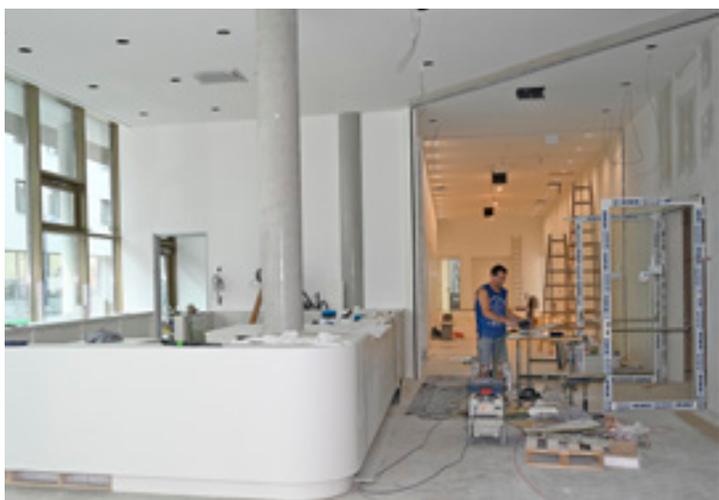
Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, die Stadträte Johann Reindl-Schwaighofer, MBA und Peter Lehner sowie Dienststellenleiter Mag. Johann Wadauer freuen sich bereits auf die Stadttheater-Eröffnung im November.

5.000 Euro und für **Privatpersonen 3.000 Euro**. Als Dankeschön der Stadt sind darin auch **zwei** für alle 35 Vorstellungen der Eröffnungssaison 2020/2021 gültige **Gold-Abo-Karten** enthalten. Andererseits gibt die Stadt Wels Gönnern, Sponsoren und Bürgern die Möglichkeit, mittels **Theatersessel-Patenschaften** ein Bekenntnis zum Kulturstand-

ort Wels und zum neuen Stadttheater abzugeben. Der **Preis** beträgt **100 Euro** pro Sessel-Patenschaft. Diese wird mit einer **Plakette an der Rückenlehne** dargestellt und **gilt für fünf Jahre**. Für Unternehmen gibt es die Möglichkeit, eine Theatersessel-Patenschaft für eine ganze Reihe oder eine ganze Loge zu übernehmen.

Der **Erlös** beider Aktionen bleibt Wels-Kultur erhalten und wird zum **Ankauf eines zeitgemäßen Konzertflügels** für das Stadttheater Wels verwendet.

Interessierte Unternehmen und Privatpersonen erhalten unter **Tel. +43 7242 235 6680** nähere **Informationen** zur Ehrentafel und den Patenschaften.



In den finalen Zügen befinden sich die Arbeiten im Stadttheater sowie im zukünftigen Amtsgebäude Greif (im Bild der Empfangsbereich)

Bürgermeister Dr. Andreas Rabl: „Das Stadttheater Greif wird in einem neuen Licht erstrahlen und soll bei allen Kunst- und Kulturinteressierten Verbundenheit schaffen. Um dieser Verbundenheit Ausdruck zu verleihen schaffen wir mit den Ehrentafel- und Theatersessel-Patenschaften einen würdigen Rahmen. Ich freue mich schon sehr, das Stadttheater wieder den Welsers übergeben zu können.“

Kulturstadtrat Johann Reindl-Schwaighofer, MBA: „Ehrentafel und Theatersessel-Patenschaften sollen dazu beitragen, dass sich Kulturinteressierte und Förderer der Wels-Kultur noch stärker als bisher mit dem Stadttheater identifizieren.“

Stadtrat Peter Lehner (Bauen und Stadtentwicklung): „Das Baubudget für das Stadttheater Wels wird aus heutiger Sicht punktgenau eingehalten. Um Klang in das neugestaltete Greif bringen zu können, sammeln wir mit der Ehrentafel- und Patenschaftsaktion noch zusätzliche Finanzmittel für die Anschaffung eines neuen Konzertflügels.“



Die acht Cellisten der Wiener Symphoniker können Abonnenten am Montag, 10. Mai mit Werken von u.a. Tschaiowski und Smetana kostenlos im Stadth

Welser Kultursaison 2020/2021: Karte alle Vorstellungen ab Ende September

Die Abonnement-Karten werden – wie berichtet – bereits seit Anfang Juli verkauft. Ab Ende September gibt es auch die Einzelkarten für die Vorstellungen des Theater- und Konzertspielplans: Die neue Kultursaison kann kommen!

Die neuen Abo-Möglichkeiten wurde bereits in der Juli-Ausgabe des Amtsblattes präsentiert. 2020/2021 kommen auch Gäste von Einzelveranstaltungen wieder voll auf ihre Kosten. Das liegt nicht nur an den wie immer ambitionierten Spielplänen, sondern natürlich auch – wie auf der vorigen Seite ersichtlich – am sanierten Stadtheater!

Wels spielt 20 Mal Theater

Alle 20 Vorstellungen des Theaterspielplans 2020/2021 finden jeweils um 19:30 Uhr im erneuerten Stadtheater (Rainerstraße 2) statt. Die Dienststelle Veranstaltungsservice und Volkshochschule hat einen ausgewogenen Mix aus bekannten Stücken und Neuem engagiert: Von der (tages-)politischen Theater-Auseinandersetzung über Klassiker und große Opern-Galaabende bis hin zur szenischen Lesung mit Musikbegleitung ist alles dabei. Nicht zu vergessen natürlich die Theater-Eröffnungstage (Näheres siehe Kasten unten)!



„Havanna Nights“ auch in Wels, nämlich mit der karibischen Tanz- und Musikshow am Samstag, 6. März im Stadtheater. © Agenda Production

Der November wird heuer zum Stadtheater-Eröffnungsmontat!

Der Festakt zur Eröffnung des runderneuerten Stadtheaters findet am Freitag, 6. November um 19:30 Uhr bei freiem Eintritt (Zählkarten) statt. Am Podium spielt das Orchester der Landesmusikschule Wels unter der Leitung von Dir. Martina Franke. Maestro Franz Welsler-Möst wird die Festrede halten, durch das Programm führt Landesmusikdirektor a.D. Konsulent Prof. Walter Rescheneder.

Die Eröffnungsproduktion „Beschränkt beziehungsfähig“ wird am Freitag, 13. und Samstag, 14. November jeweils um 19:30 Uhr uraufgeführt. Welser Schulen, Vereine, Theater- und Musikgruppen präsentierten sich in dieser Produktion gemeinsam auf der Bühne und im Orchestergraben. Die intensive Probenphase hat bereits begonnen.

Weitere Details folgen in der Oktober-Ausgabe des Amtsblattes!

15 „Kontrapunkte“ für Konzertfreunde

„Kontrapunkte“ setzen die Welser Abonnementkonzerte in der Saison 2020/2021 unter der bewährten Intendanz von Dr. Helmut Schmidinger. 15 Konzerte kann das Publikum jeweils um 19:30 Uhr in der Landesmusikschule im Herminenhof (Maria-Theresia-Straße 33) beziehungsweise im Stadtheater genießen. Die Reihe „Preludio al Concerto“ (kurze „Vorkonzerte“ von rund einer Viertelstunde, dargeboten jeweils um 19:00 Uhr von Schülern oder Musikstudenten mit Bezug zur Landesmusikschule) wird fortgesetzt.

Kultur für die Jungen, die Kleinen und die Kleinsten

Die Jugendabonnements für Schüler und Jugendliche sind wieder jeweils für den Theater- und Konzertbereich erhältlich und bleiben Fixpunkte im Programm. Um aber auch für Schüler im Klassenverband Möglichkeiten zu schaffen, werden in jeder Saison wieder Schulaufführungen am Vormittag angeboten und in einer eigenen Broschüre beworben. Neu ist, dass sich einige Stücke im Laufe der Saison 2020/2021 auch an die kleinsten Kulturbesucher im Kindergarten- und Volksschulalter richten.



eater erleben.

© fotobyhofer

n für erhältlich



Das titelgebende „Respect“ und zahlreiche andere Hits der „Queen Of Soul“ gibt es bei der „Aretha Franklin Tribute Show am Dienstag, 10. November im Stadttheater zu hören.

© Thomas Rauch



Ein „Himmel voller Instrumente“ im Stadttheater mit dem Mozarteum-Orchester Salzburg am Dienstag, 17. November

© Nancy Horowitz



Ein „Lyrisches Intermezzo“ bietet Cornelius Obonya mit Klemens und Uta Sander am Freitag, 26. Februar im Herminenhof.

© Nancy Horowitz



Die Oper kehrt ins Stadttheater heim: „Cosi Fan Tutte“ von Mozart wird am Freitag, 12. Februar auf die Bühne gebracht.

© Tobias Melle

Wo gibt es Karten, Abonnements und Details zu den Spielplänen?

Einzelkarten für die Welscher Kultursaison 2020/2021 sind ab Ende September an folgenden **Vorverkaufsstellen** erhältlich: Im Kartenbüro der Wels Info (Stadtplatz 44), in allen Verkaufsstellen der Ticketplattform www.oeticket.com und natürlich in der Dienststelle **Veranstaltungsservice und Volkshochschule** (Minoritengasse 5).

Nur dort werden auch **Abonnementkarten** verkauft: Also die neue **Gold-Karte** für alle 35 Veranstaltungen, die **Silber-Karte** für wahlweise alle 20 Theater- oder 15 Konzertabende und vieles mehr. **Ebenfalls nur dort** gibt es **Restkarten** und **nähere Auskünfte** per E-Mail unter vas@wels.gv.at und unter Tel. +43 7242 235 7040 sowie auch die neu gestalteten **Programmfolder**.

Diese sind auch unter www.wels.at/veranstaltungen samt Detailinfos zu den Terminen ersichtlich.

EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE

16. bis 22. SEPTEMBER

Samstag, 19. September 2020

Mobilitätstag der Stadt Wels

09:00 bis 13:00 Uhr, Minoritenplatz



Aktivitäten am Minoritenplatz

Der Mobilitätstag zeigt wieder ein interessantes Programm zu den Themen Mobilität, Sicherheit, E-Mobilität, Radfahren und Klimaschutz.

Programm:

- Fahrradcodierung, Fahrradcheck
- E-Scooter, Skikes, Radkuriositäten zum Testen
- Informationen zum Radfahren in Wels und der Radregion Wels Umland



Gemeinsam in den Herbst radeln

Radweg R19 - Donnerstraße und Mariafeldstraße



Gemeinde
Krenglbach



WELS

Treffpunkt: Minoritenplatz Wels

- ab 08:00 Uhr **Radlerfrühstück** beim **Café Strassmair**, Stadtplatz 61
- 10:00 Uhr Abfahrt vom Minoritenplatz zur **Radrundfahrt** mit zwei **Festakten**
- 13:00 Uhr **Radlerimbiss** in **Thalheim**

Die Radausfahrt findet bei jedem Wetter statt, weitere Infos zur Veranstaltung auf wels.at. Um an der Radausfahrt sowie am Radlerfrühstück bzw. -imbiss teilzunehmen, ersuchen wir um **Anmeldung** auf wels.at/veranstaltungen

Teilnahme an der Veranstaltung und Nutzung des Radweges auf eigene Gefahr. Die Stadt Wels und die Gemeinde Krenglbach übernehmen keine Haftung.



Stadtregion
Wels

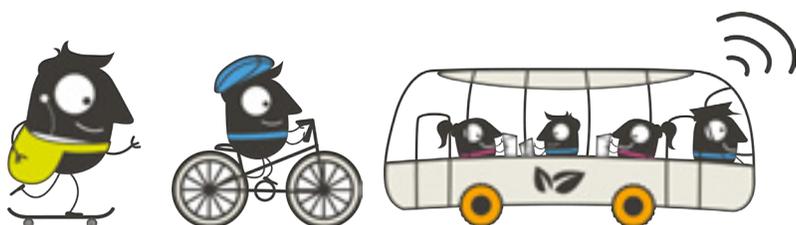


EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE

16. bis 22. SEPTEMBER

Aktivitäten in der Stadt Wels während der Europäischen Mobilitätswoche:

- Frühstücks-Sackerl-Aktion „Vielen Dank, dass Du Rad fährst“ der Radmodellregion Wels Umland**
 An zwei Tagen wird morgens als Dankeschön an Personen, die umweltfreundlich mit dem Rad unterwegs sind, ein Frühstückssackerl mit regionalen Lebensmittel verteilt.
Mittwoch, 16. September am Welser Hauptbahnhof
Donnerstag, 17. September vor ausgewählten Schulen
- Straßenmalaktion „Blühende Straßen“**
Freitag, 18. September
 Schüler des WRG/ORG der Franziskanerinnen gestalten die nördliche Karl-Loy-Straße.
- Sternfahrt der Pfarre St. Franziskus**
Sonntag, 20. September
 Aktion „Wels radelt – fahr mit“ - gemeinsame Radfahrt. Start der Sternfahrt bei den Welser Pfarren um 11:00 Uhr. Geplanter Treffpunkt am Minoritenplatz um 11:30 Uhr. Dauer ca. 1 Stunde.
- Aktion „Rücksicht durch Abstand“**
Dienstag, 22. September
 Beitrag der Radmodellregion Wels Umland zu mehr Sicherheit durch ausreichenden Abstand beim Überholen von Radfahrern. Abstandsmessung von 16:00 bis 18:00 Uhr im Bereich der östlichen Maria-Theresia-Straße.



Alle Infos zum Mobilitätstag, zur Radausfahrt und zu den Veranstaltungen während der Mobilitätswoche finden Sie auf der Website wels.at/veranstaltungen



wels.at

Coronainformation



Mit einer **Schutzmaske** Mund und Nase bedecken



Hände regelmäßig **desinfizieren** oder **waschen**



Ein bis zwei Meter **Abstand** halten



Husten und Niesen in ein Papiertaschentuch oder in die Ellenbeuge



WELS VON OBEN!

Die am 23. Mai 1901 eröffnete „Alte Traunbrücke“ feierte im heutigen Frühjahr ihren mittlerweile 119. Geburtstag. Das Stahltragwerk ist mit seinen zwei großen Bögen wohl das auffälligste Symbol für die enge Zusammengehörigkeit der Stadt Wels und der Marktgemeinde Thalheim. Jahrzehntelang stellte die Brücke die einzige Straßenverbindung zwischen den beiden Kommunen dar. Auch heute noch wird sie täglich von unzähligen Fahrzeugkernern, Radfahrern und Fußgängern genutzt.



SEAT Austria Edition

Ausnahmepreise

Ausnahmsweise

SEAT Arona

ab € 14.990,-²

5 Jahre Garantie¹
auf alle Modelle



seat.at/ausnahmepreise

 PORSCHE BANK

 SEAT

Verbrauch: 5,6–6,3 l/100 km, CO₂-Emission: 128–144 g/km. Stand 07/2020. Symbolfoto. ¹ 5 Jahre Garantie oder 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt. ²Unverbindl. empf., nicht kart. Richtpreis inkl. MwSt., NoVA, € 1.000,- Porsche Bank Finanzierungsbonus für Privatkunden, € 500,- Versicherungsbonus und € 500,- Servicebonus. Finanzierungs- und Versicherungsbonus erhält. bei Finanzierung über die Porsche Bank und Abschluss einer KASKO-Versicherung über die Porsche Versicherung. Servicebonus erhält. bei Abschluss eines All Inclusive-Pakets. Aktionen gültig bis 31.12.2020 (Antrags-/Kaufvertragsdatum) für SEAT Neuwagen. Mindestlaufzeit 36 Monate. Mindestnettokredit 50% vom Kaufpreis. Ausg. Sonderkalkulationen für Flottenkunden und Behörden. Stand 07/2020. Boni sind unverb., nicht kart. Nachlässe inkl. MwSt. und NoVA und werden vom Listenpreis abgezogen. Limitiertes Sondermodell (SEAT Arona Austria Edition) erhält. bis 31.12.2020 bzw. so lange der Vorrat reicht.

SEAT LUGMAYR

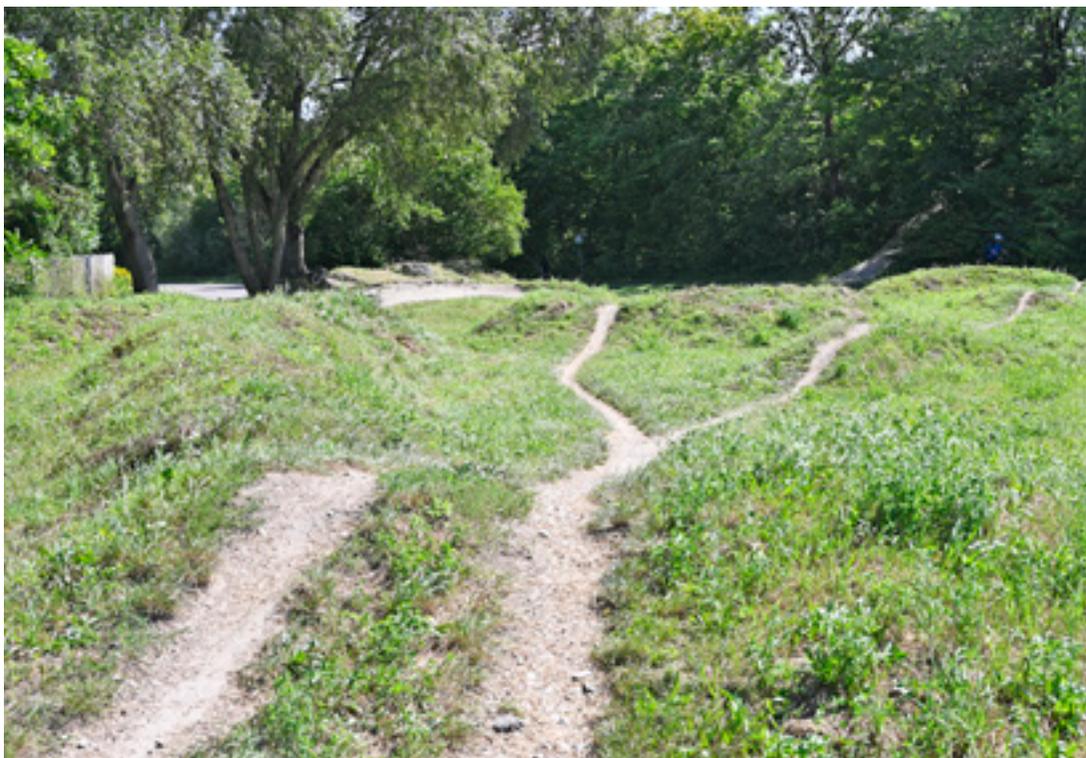
4600 Wels, Karl-Schönherr-Straße 1
Tel. 07242/43377, www.lugmayr.at

Geplanter Traunplatz in der Pernau nimmt nun konkrete Formen an

Die Planung für den Traunplatz in der Schafwiesen (Stadtteil Pernau, Wels-Ost) ist nun grundsätzlich fertig. Die in Wels seit Jahren gut eingeführte Bürgerbeteiligung vor dem Baubeginn bei öffentlichen Grünanlagen wird in diesem Fall etwas anders ablaufen als sonst üblich.

Der Plan sieht Folgendes vor: Die im Uferbereich des Traunflusses bestehende **BMX-Anlage** (Bild) wird generalüberholt. Daneben entstehen ein überdachter **Rastplatz** (ideal z.B. für Radfahrer), ein **Kleinkinderspielplatz** mit Sand- und Wasserelementen und ein **Abenteuerspielplatz** mit Niederseilgarten im Gehölz- und Böschungsbereich. Das Projekt wird im Rahmen der „**Stadtregionalen Strategie – Stadtregion Wels**“ umgesetzt und im Förderprogramm (EU-EFRE-Programm) „Investition in Wachstum und Beschäftigung Österreich“ (IWB) im Ausmaß von 100.782 Euro unterstützt.

Aufgrund der **COVID-19-Sicherheitsbestimmungen** wird es diesmal **keine Bürgerbeteiligung** in Form einer **Parkwerkstätte** mit Begehung und anschließender Diskussion geben. Interessierte Bürger können



aber **noch bis inklusive Montag, 21. September** per E-Mail unter stag@wels.gv.at oder am Gartentelefon der Dienststelle Stadtgärtnerei unter Tel. +43

7242 235 9310 **Empfehlungen, Wünsche** und **Anregungen** bekanntgeben. Diese werden – so sie gesetzlich, finanziell und zeitlich umsetzbar sind und eine poli-

tische Zustimmung erfolgt – bei der Ausführung berücksichtigt. Der Baustart soll aus heutiger Sicht noch im heurigen Herbst erfolgen.



Europäische Union Investition in Wachstum & Beschäftigung Österreich

NORIKUM
www.norikum.at

GEFÖRDERTE EIGENTUMSWOHNUNGEN
IN WELS UND STEINHAUS

SICHERN SIE SICH
JETZT IHRE WERTBESTÄNDIGE
ZUKUNFTSVORSORGE!



Ansprechpartner: Hr. Mag. Lang // 07242 46151

**WOHNPAK
ZELLERSTRASSE SÜD**

// Wohnungen 44 bis 101 m² in Wels/Laahen
// Fertigstellung 2022



Ansprechpartner: Hr. Mayrhuber // 0664 / 308 26 69

**WOHNPAK
VORALPENBLICK**

// Wohnungen 63 bis 101 m² in Steinhaus
// Fertigstellung 2022



Ansprechpartner: Hr. Mayrhuber // 0664 / 308 26 69

**URBAN
LIVING**

// Wohnungen 116 bis 128 m² im Zentrum
// Bezugsfertig

Städtischer Fuhrpark rüstet weiter auf



Mit einem neuen **Grader** arbeitet ab sofort die städtische Dienststelle **Tiefbau**. Der CASE 836C 6WD verfügt über einen hydrostatischen Fahrtrieb mit Allrad, einen 156 PS starken Dieselmotor sowie zwei Frontkameras und eine Heckkamera zur Sicherheit im Straßenverkehr. Zum Einsatz kommt das Fahrzeug unter anderem beim **Straßen- und We-**

gebau: Beispielsweise werden damit der Unterbau von Asphaltstraßen oder Parkplätzen oder die Deckschicht von unbefestigten Straßen eingeebnet. Die Stadt investierte für den Grader exklusive Mehrwertsteuer rund 218.000 Euro, Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und Verkehrsstadtrat Klaus Hoflehner besichtigten ihn bei einem ersten Einsatz.

Obstlehrgarten der Stadt hat jetzt Hochsaison!



Dein Kind hat Probleme in Schule und Alltag? Wir helfen Dir!



- bessere schulische Leistungen + mehr Selbständigkeit!
- gestärktes Selbstbewusstsein deines Kindes
- mehr Harmonie im Familienleben und weniger Stress

JETZT KOSTENLOSE Beratung anfordern unter:
www.memory.aufundlos.at

Im Welser **Obstlehrgarten** in Mitterlaab im Norden der Stadt gedeihen auf fast 2.600 Quadratmetern Fläche rund **70 alte**, sonst nur mehr selten erhältliche **Sorten**. Zu sehen sind Äpfel, Birnen, Kirschen, Zwetschken, Pfirsiche, Marillen, Mispeln, Wein und Wildobstsorten samt Erklärungstafeln (u.a. zu Erntezeitpunkt und Genussreife).

Wenn die **Früchte** im Sommer und Herbst **reif** werden, können Besucher **haushaltsübliche Mengen pflücken**.

Umweltreferentin Vizebürger-

meisterin Silvia Huber überzeugte sich mit der städtischen Umwelt- und Klimaschutzbeauftragten Ing. Birgitt Wendt von der hervorragenden Qualität der ersten reifen Apfelsorten.

Übrigens: Das Gras wird im Obstlehrgarten nur zwei bis drei Mal im Jahr gemäht, um Bienen, Hummeln etc. Lebensraum und Nahrungsquellen zu bieten.

Und **gleich nebenan** bietet der **Bienenweg der Welser Imker** auf sieben Schautafeln viel Wissenswertes über das Leben der nützlichen Insekten.

PORSCHE

WELS

4600 Wels, Umlandstraße 61
+43 7242 62347-0
www.porschewels.at

Persönlich.

Zuverlässig.

Individuell.



Das WeltAuto.

www.porschewels.at

Wels erweiterte Kontakt- und Anlaufstelle für Suchtkranke

Mit fast 180 Quadratmetern doppelt so groß als vorher sind nun die Räumlichkeiten der Niederschweligen Kontakt- und Anlaufstelle NIKADO in der Salzburger Straße 56. Dort – und im Rahmen des Drogenstreetwork – kümmern sich nun vier statt bisher drei Mitarbeiter um Menschen, die illegale Substanzen konsumieren oder sich in einem Substitutionsprogramm befinden.

Die Erweiterung dieser Einrichtung der Dienststelle Sozialservice und Frauen bietet mehrere Vorteile: Ab sofort ist an vier statt bisher zwei Tagen geöffnet, und zwar Montag von 10:00 bis 13:00 Uhr, Dienstag von 15:00 bis 18:00 Uhr sowie Mittwoch und Donnerstag von 11:00 bis 13:00 Uhr. Die räumliche Erwei-

terung ermöglicht den Klienten nun, ihre Grundbedürfnisse besser zu befriedigen: Dank einer Dusche und einer Waschmaschine besteht nun die Möglichkeit zur persönlichen Hygiene. Weiters gibt es zusätzlich ein ruhiges Beratungszimmer, eine Küche, einen Gruppen- beziehungsweise Aufenthaltsraum sowie Büroräumlichkeiten.

Suchtbegleitende Unterstützung

NIKADO bietet unter anderem eine suchtbegleitende Unterstützung in vielfältiger Hinsicht. Dazu gehören Beratungen, Begleitungen und Weitervermittlungen, Informationen über die Substanzen, den damit verbundenen Konsum und Krankheiten sowie zur Substitution, Kriseninterventionen, Krankenhaus- und



Sozialreferentin Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger (l.) mit dem erweiterten NIKADO-Team und Dienststellenleiter-Stellvertreter Mag. (FH) Bernhard Nagl (Sozialservice und Frauen, 3.v.r.).

Haftbesuche sowie alltagsstrukturierende Projekte und Freizeitaktivitäten.

Ebenso im Angebot enthalten sind ein anonymer Spritzentausch (ergänzt durch einen Präventionsautomaten), ärztliche Beratung (beides kostenlos) sowie neben der bereits erwähnten Dusch- und Waschgelegenheit auch die Möglichkeit zum Essen. Das Drogenstreetwork versucht zusätzlich, bisher noch nicht erreichte

Menschen, die illegale Substanzen konsumieren, anzusprechen und bestehende Kontakte zu intensivieren. Damit wird in weiterer Folge auch der öffentliche Raum entlastet.

Insgesamt hatte NIKADO im abgelaufenen Jahr 2019 mehr als 3.400 Klientenkontakte zu verzeichnen (innerhalb und außerhalb der Öffnungszeiten, beim Drogenstreetwork, bei Projekten etc.).

gut zu fuß
stockinger
SCHUHMODE & ORTHOPÄDIE GmbH

Ihr regionaler Partner in Sachen Fußgesundheits

- ✓ moderne orthopädische Maßschuhe
- ✓ individuelle Einlagenversorgung
- ✓ Schuhzurichtungen
- ✓ Sporteinlagen
- ✓ Berufs- und Sicherheitsschuhe
- ✓ Maß- & Modelleinlagen
- ✓ Diabetikerversorgung
- ✓ 100% „Made in Grieskirchen“



Stockinger GmbH | Tel: 07248/68206
Oberer Stadtplatz 8 | **4710 GRIESKIRCHEN**
MO/DI/DO 9-13 und MI/FR 9-13 und 14.30-18 Uhr

Wiesbauer by Stockinger | Tel: 07242/63778
Salzburger Straße 102 | **4600 WELS**
MO/DI und DO/FR 9-12 und 14-18 Uhr

www.stockinger.co.at



Jetzt anmelden!

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

2
Gratis
Nachhilfestunden**

Beste Noten
mit der **Nr. 1**
in Österreich!

* Die Schülerhilfe ist das Nachhilfeeinstitut mit den meisten Nachhilfee- Standorten in Österreich. ** 2 Nachhilfestunden = 1 Doppelstunden à 90 Minuten. Nur 1 Gutschein pro Schüler und nur in teilnehmenden Standorten. Nicht gültig in Verbindung mit anderen Angeboten, Aktionen oder Rabatten. Gültig nur für Neukunden. Gültig nur für Einzelunterricht in der kleinen Gruppe. Gültig bis zum 05.04.2020.

Lassen Sie sich beraten:
07242 44007

Wels • Kaiser Josefpfatz 41 • Tel. 07242-44007
www.schuelerhilfe.at/wels



Generationen-Referentin **Margarete Josseck-Herdt**, Bürgermeister **Dr. Andreas Rabl** und Stadtrat **Peter Lehner** (Bauen und Stadtentwicklung)

Gleichenfeier für neuen Kindergarten Pernau

Ende August fand die **Gleichenfeier** für den neuen **Kindergarten Pernau** in der Negrellistraße statt.

Bis zur geplanten **Eröffnung im Mai 2021** wird dort ein neuer Kindergarten für **sechs Kindergarten-** und **zwei Krabbelstu-**

bengruppen – aufgeteilt auf zwei Stockwerke – fertiggestellt. Das Gebäude wird in Massivbauweise mit Flachdach und extensiver Begrünung errichtet. Um eine sommerliche Überhitzung zu verhindern, wird eine Nachtlütfunktion im installiert.

Sehenswertes Tennisfinale beim UTC Wels

Die ehemalige Nummer 204 der Herren-Weltrangliste, der Erstgereichte **Lucas Miedler** setzte sich im Finale des ÖTV Challenge Series Profitennisturniers auf der **Anlage des UTC Wels** mit 6:3 und 6:2 gegen den stark aufspielenden Ungesetzten Lukas Neumayer vor einer beachtlichen Zuschauerkulisse durch. Die beiden Sportler boten österreichisches Spitzentennis zum Nulltarif, und

die zahlreich erschienenen und Abstand haltenden Zuseher zollten es den beiden Athleten mit frenetischem Applaus. Im erstmals ausgetragenen **Damenbewerb** nutzte die routinierte Betina Stummer vom Kornspitz Team Oberösterreich die Gunst der (Regen)-Stunde, drehte nach verlorenem ersten Satz das Match noch zu ihren Gunsten und gewann mit 5:7/6:3/6:1.



Oberschiedsrichter Stefan Hirn, **Mag. Marion Maruska** (Sportkoordinatorin ÖTV), **Gemeinderätin Olivera Stojanovic** (in Vertretung von Sportreferent **Vizebürgermeister Gerhard Kroiß**), **Turnierleiter Klaus Burndorfer**, **Finalist Lukas Neumayer**, **Sportkonsulent Helmut Aichbauer**, **Champion Lucas Miedler** und **Thomas Schweda** (Geschäftsführer ÖTV).

Stadt Wels unterstützt Eltern zum Schulbeginn

Am Montag, 14. September starteten auch in Wels zahlreiche **Erstklassler** ihre **Schullaufbahn**. Deren Eltern müssen davor eine **Menge** für die zukünftigen Schüler **besorgen**: Schultaschen, Hefte, Mappen, Schreib- und Zeichenmaterial etc. Für Familien mit **geringem Einkommen** bedeutet das eine große **finanzielle Belastung**. Daher gibt es wieder die **Schulbeginnunterstützung** der Stadt Wels.

Anspruchsberechtigt sind dabei – bis zu gewissen Einkommensgrenzen der Eltern – alle Schüler, die in **Wels** ihren **Wohnsitz** haben und die **1. Schulstufe der Volksschule** besuchen. Vorschüler können ebenfalls die Unterstützung beanspruchen, damit entfällt aber die Beihilfe bei Eintritt in die Volksschule.

Die Höhe der Unterstützung beträgt **78 Euro**

• für „Vollfamilien“ (zwei Erzie-

hungsberechtigte) mit lohnsteuerpflichtigem Einkommen bis zu 2.416,63 Euro beziehungsweise

- für „Teilfamilien“ (ein Erziehungsberechtigter) bis 1.933,30 Euro.

Die entsprechenden **Formulare** erhalten die Kinder am Schulanfang in den Schulen. Darüber hinaus liegen sie in der Dienststelle Bürgeranliegen im **Bürgercenter** (Rathaus, Stadtplatz 1, Erdgeschoss, Zi. 7) auf und stehen unter **www.wels.gv.at > Formulare > Bildung** zum Ausfüllen bereit.

Die ausgefüllten **Anträge** können bis Donnerstag, 1. April mit der Bestätigung der Schule samt den weiteren Unterlagen können in der Schule oder in der Dienststelle Kinder- und Jugendhilfe (Traun-gasse 6, Zimmer 132) abgegeben werden. Dort gibt es unter Tel. +43 7242 235 7950 auch **nähere Informationen** zu dieser städtischen Unterstützung.

Schulstartwochen gingen erfolgreich zu Ende



Auch heuer wieder bot die Stadt Wels Volksschulkindern die Möglichkeit, im Rahmen der **Schulstartwochen** den Lernstoff aufzufrischen. Insgesamt **35 Schüler** wurden dabei von pädagogisch geschulten Lernbegleitern in den **Räumlichkeiten der Volksschule Vogelweide** unterstützt. Über einen Zeitraum von zwei Wochen wurden

die Kinder täglich drei Stunden lang in Kleingruppen intensiv auf den Schulanfang vorbereitet. Zwischendurch standen natürlich auch Spiele, Bewegung und Basteln auf dem Programm.

Integrationsreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß nutzte die Gelegenheit, sich vor Ort vom Erfolg dieses Angebots zu überzeugen (Bild).

Kinderbetreuung: Elternbeitrag wird für Sperrzeit gutgeschrieben

Während des ersten Corona-Lockdowns im heurigen Frühjahr gab es die Regelung des Landes Oberösterreich, Kinder, deren Eltern keine Schlüsselarbeitskräfte sind, nicht in die Krabbelstuben, Kindergärten und Horte zu bringen, sondern zu Hause zu betreuen.

Weil die Sperre länger als 14 Tage andauerte, war es laut Tarifordnung möglich, den Eltern nur jene Tage zu verrechnen, in denen die Kinder in der jeweiligen Einrichtung waren. Diese Möglichkeit trat mit Wiedereröffnung aller Kinderbetreuungseinrichtungen am Montag, 18. Mai wieder außer Kraft.

Nachdem das Land Oberösterreich den Eltern auch in der Kalenderwoche 28 empfohlen hat, die Kinder zu Hause zu



betreuen, hat die Stadt Wels nun eine Möglichkeit geschaffen, die bereits entrichteten Betreuungsgebühren für diese Woche zu refundieren.

Somit werden bei Kindern, die diese ganze Woche im Juli nicht in den Krabbelstuben, Kindergärten (Nachmittagsbetreuung)

oder Horten waren, die bereits bezahlten Gebühren gutgeschrieben.

Für die Inanspruchnahme werden betroffene Eltern ersucht, bis Mittwoch, 30. September ein formloses Ansuchen per E-Mail (ki@wels.gv.at) bzw. per Post an die Dienststelle Kinder-

betreuung (Stadtplatz 55, 4600 Wels) zu richten.

Die bereits bezahlten Gebühren werden dann für zukünftige Zahlungen gutgeschrieben. Für Fragen stehen die Mitarbeiter der Dienststelle Kinderbetreuung unter Tel. +43 7242 235 6080 zur Verfügung.



OÖ FAMILIENBUND
Betreuung | Bildung | Beratung | Begegnung

Erziehungsimpulse 2020



Vortrag: *Wie wir lernen*
Prof. Dr. Willi Stadelmann

Wie lernen Kinder, Jugendliche und Erwachsene? Kann und soll der Mensch ein Leben lang lernen? Wie kann lernen nachhaltig sein? Ein Einblick in die Grundlagen des Lernens aus Sicht der Lernforschung (kognitive Neuropsychologie, Psychologie und Pädagogik) mit Bezug zur Praxis und wertvollen Tipps für Eltern und Pädagog/-innen.

Vorverkaufskarten

in allen Filialen der Sparkasse Oberösterreich erhältlich.

Elternbildungsgutscheine

werden an der Abendkasse rückerstattet.

OÖ Familienreferat
www.oefamilienreferat.at

30. September 2020 | 19.30 Uhr
Bildungshaus Schloss Puchberg, Wels

Alle Infos unter www.erziehungsimpulse.at

Das Schuljahr positiv abschließen!

- ▲ Begleitkurse während des Semesters
Einstieg jederzeit, ohne Einschreibgebühr, ohne Bindungsfrist
- ▲ Intensivkurse in allen Ferien
- ▲ Kleinstgruppen (2 bis 5 SchülerInnen)
- ▲ Einzelunterricht

IFL NACHHILFE
Mag. Nina Lachmair
Institut Dr. Rumpolt
Wels, Kaiser-Josef-Platz 36
Hotline 07242 350 999
www.ifl.at

mahlzeit
Mahlzeit Vertriebs GesmbH
Melissenweg 34 4020 Linz
Tel.: 0732 / 77 33 44
Fax: 0732 / 77 33 44 - 22
office@mahlzeit.co.at www.mahlzeit.co.at

Leitbetrieb Österreich

Jetzt nur € 29⁹⁰
7 Tiefkühlmenüs zu Ihnen nach Hause

Lernen Sie uns kennen und testen Sie uns!

Ja, ich bestelle einen Kennenlern-Karton um € 29⁹⁰

Vorname: _____ Zuname: _____
Straße: _____ Tel.Nr.: _____
PLZ: _____ Ort: _____

Amtsblatt Wels 2020



Eröffnung der Tukan Volière (im Bild v.r.): Mag. Barbara Ogris und Dr. Gyula Gajdon (beide Tiergarten-Team), Vizebürgermeisterin Silvia Huber, VD a.D. Dipl.-Ing. Gerhard Weiß (Verein Freunde des Welser Tiergartens) sowie Dominic Weber (Tiergarten-Team).

Neuer Flugkäfig für Riesentukane eröffnet

Eine **neue Volière (Flugkäfig)** haben die **Riesentukane** im Welser **Tiergarten** (Stadtpark 1). Die „Wappentiere der Tropenwälder“ sind ansonsten in Österreich nur im Vogelpark Turnersee in Kärnten zu sehen und bewohnen in ihrer Heimat Südamerika den Rand von Fluss- und Küstenwäldern sowie bewaldete Inseln, Buschland, Plantagen, Obstgärten und Palmgehölze. Dementsprechend wurde der Bereich vor der Volière mit Sand,

Palmen und Liegestühlen als **Aufenthaltort** ausgestaltet. Die neue Außenanlage ist um das Hauseck gebaut, damit die Vögel einen möglichst guten Rundblick haben. Die Kosten von 9.000 Euro teilen sich die Stadt Wels und der Verein **Freunde des Welser Tiergartens**. Dieser **sucht** übrigens weitere **fördernde Mitglieder**: Nähere **Informationen** bei Obfrau Gabriele Göttlinger unter Tel. +43 664 128 70 19.

Zwei neue Doppelliegen für den Tiergarten



Über eine besondere **Spende** der Sparkasse Oberösterreich durfte sich kürzlich der **Tiergarten Wels** freuen. Neben **500 Euro** überreichte Regionalleiter Robert Reif (im Bild mit Tiergartenreferentin Vizebürger-

meisterin Silvia Huber) **zwei Doppelliegen** für den Tiergarten. Diese stehen den Besuchern beim neu errichteten Riesentukan-Gehege samt Aufenthaltsbereich mit Sandstrand-Feeling zur Verfügung.

WERDEN SIE TEIL UNSERES TEAMS!

Stellenausschreibungen ab Seite 42 oder unter www.wels.at/karriere



TIVOLI
TIVOLI 1.2 T-GDI 2WD ROAD
nur **15.990,-**
statt 19.990,-



easy
SSANGYONG

80 kg Stützlast

5
JAHRE
GARANTIE

Tivoli 1.2 T-GDI 2WD 6MT Road zum Fixpreis von EUR 15.990,- (statt EUR 19.990,-) Tivoli 1.2 T-GDI 2WD 6MT Dream zum Fixpreis von EUR 17.990,- (statt EUR 21.990,-). Aktion gültig solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf. Mit keinen weiteren Privat- oder Firmenkundenaktionen kombinierbar. Preise beinhalten Händlerbeteiligung. Preise beinhalten Händlerbeteiligung. Symbolabbildungen. Satz- und Druckfehler vorbehalten. Details bei Ihrem teilnehmenden SsangYong-Partner. Kraftstoffverbrauch WLTP kombiniert: 7,0 L/100 km, CO₂-Emission WLTP kombiniert: 158 g/km.



Autohaus WIMMER GmbH

4600 Wels, Goldregenstraße 2
verkauf@autohaus-wimmer.com / Tel. 07242/29 15 03

Neues Altstoffsammelzentrum in der Pernau wird realisiert

Das derzeit noch in der Mitterhoferstraße 100 bei der Energie AG eingemietete Altstoffsammelzentrum (ASZ) der Stadt Wels wird unmittelbar daneben neu errichtet. Mit dieser Lösung ist der Standort in der Pernau für den gesamten Welser Osten abgesichert.

Die Vereinbarung zur Nutzung der derzeitigen Liegenschaft endet mit dem heurigen Samstag, 31. Oktober und wird seitens der Energie AG Oberösterreich Umweltservice GmbH definitiv nicht mehr verlängert.

Aus diesem Grund musste die Stadt Wels einen Ersatzstandort suchen und wurde nun fündig: Das neue ASZ-Areal wird auf einem städtischen Grundstück unmittelbar neben dem jetzigen Standort entstehen.



ASZ Mitterhoferstraße 100 bald Geschichte.

Foto: Umweltprofis

Momentan nutzt die freiwillige Feuerwehr die Fläche als Übungsplatz.

Natürlich ist der Stadt eine möglichst rasche Planung und Errichtung ein Anliegen. Die letzten Details werden Anfang

September bei einer Begehung mit der zuständigen LAVU OÖ (O.Ö. Landes-Abfallverwertungsunternehmen GmbH) geklärt. Fest steht bereits jetzt, dass in Wels-Ost ein reines ASZ entstehen wird. Anders ist dies ja

in Wels-Nord: Am Florianiweg 9 sind auch ein Revital-Shop der Volkshilfe und die Feuerwache Puchberg der Freiwilligen Feuerwehr untergebracht.

Die Entsorgungssicherheit für Wels-Ost ist jedenfalls auch in der Übergangsphase zwischen dem heurigen November und der Fertigstellung des neuen ASZ gegeben: Auf dem Parkplatz vor dem Energie AG-Gelände – der sich ebenfalls im Besitz der Stadt befindet – wird diese ein Provisorium einrichten. Dort kann die Bevölkerung ihre Altstoffe vor und während der Bauphase hinbringen.

Das neue ASZ Wels-Ost ist einer der zentralen Bestandteile des am Montag, 6. Juli einstimmig im Gemeinderat beschlossenen aktuellen Regionalen Abfallwirtschaftsprogrammes der Stadt Wels.

SPRECHTAGE IM SEPTEMBER

Sicherheitsprechstunde

mit Vizebürgermeister Gerhard Kroiß

- **Donnerstag, 17. September 2020**
17:00 bis 19:00 Uhr
Generationentreff,
Knorrstraße 24



Vizebürgermeister Gerhard Kroiß
Sicherheitsreferent

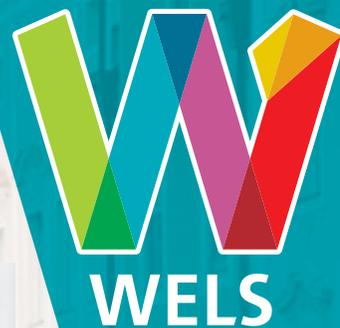
Sprechstunde für Senioren

mit Stadträtin Margarete Josseck-Herd

- **Donnerstag, 24. September 2020**
16:00 bis 18:00 Uhr
APH Leopold Spitzer,
Hans-Sachs-Straße 22



Stadträtin Margarete Josseck-Herd
Generationenreferentin



Sportehrenzei- chen für WTV-Funktionäre



**Sportehrenzei-
chen** der Stadt
Wels erhielten mehrere Funk-
tionäre und Trainer des **Welser
Turnvereines 1862**.

Im Bild vorne v.l. Bürgermeister
Dr. Andreas Rabl, Helga Binder
(40 Jahre Mitglied), **Martha Mit-
terlehner** (Ehrenzeichen Bron-
ze), Obfrau Eva Schick, Marianne
Jeschko und Helga Zeilberger (bei-
de 60 Jahre WTV), Ilse Steinböck
(50 Jahre) sowie Vizebürgermeis-
terin Christa Raggl-Mühlberger

und Vizebürgermeister Gerhard
Kroiß. Hinten v.l. **Mag. Thomas
Eppacher** (25 Jahre, Gold), **Ro-
land Eberle** (Gold), Felix Strauß
(40 Jahre), Waltraud Puschmann
(60 Jahre), **Lucie Stadlbauer**
(Gold), Christian Hafner (25 Jah-
re), Rosmarie Holter-Mühlberger
(50 Jahre), Karl Fuß (25 Jahre),
Karin Riha (40 Jahre) und Stadtrat
Klaus Hoflehner. Nicht am Bild:
**Mag. Wolfgang Windischbau-
er** (Silber).

Verdienstmedail- len in Gold verliehen



Verdienstmedail-
len der Stadt
Wels in Gold verlieh Bürgermeis-
ter Dr. Andreas Rabl an drei ver-
diente ausgeschiedene leitende
Beamte der Stadt Wels: Jurist **Dr.
Bernd Spitzer** begann 1986 als
Leiter der Dienststelle Wasser-
und Energierecht. 1989 bis zum
Ruhestand 2018 leitete er die
Abteilung Bezirksverwaltung
und war ab 2002 **Magistratsdi-
rektor-Stellvertreter**, worin ihm
Jurist **Dr. Ulrich Törek** nachfolg-

te. Dieser war ab 1989 zunächst
in der Dienststelle Verfassungs-
dienst (die er ab 1993 leitete),
ab 1996 als Abteilungsleiter Per-
sonal und Besoldung sowie von
2000 bis zum Ruhestand 2019
als **Leiter der Magistratsdi-
rektion**. Ebenfalls 1989 begann
Architekt **Dipl.-Ing. Karl Pany**
als Leiter der damaligen Abtei-
lung Hochbau. 2000 bis zum
Ruhestand 2018 fungierte er als
Stadtbaudirektor.

SPART NICHT BEIM SPASS

5
JAHRE
GARANTIE



FORD FIESTA COOL & CONNECT 4YOU

Audiosystem Ford SYNC 3 Light mit Applink, 8"-Touchscreen, Klimaanlage, Start-Stopp-System, Fahrspur-Assistent inkl. Fahrspur-Halteassistent, Geschwindigkeitsregelanlage, My-Key Schlüsselsystem, getönte Seitenscheiben, Winterpaket (beheizbare Vordersitze, beheizbares Lenkrad, beheizbare Frontscheibe)

Jetzt ab

€ 13.290,-¹⁾

Bereit für Neues? Der kompakte und zugleich vielseitige Ford Fiesta eignet sich hervorragend für Erkundungstouren aller Art. Natürlich mit einer Menge Fahrspaß – zum unschlagbar attraktiven Preis.



Motormobil
Paul Hahn Str. 2 - 4614 Marchtrenk
07243/52225

Riehs
Mitterhoferstr. 6 - 4600 Wels
07242/47462

Symbolfoto 1) Aktionspreis (beinhaltet Importeurs- und Händlerbeteiligung) inkl. USt, NoVA und 5 Jahre Garantie (beginnend mit Auslieferungsdatum, beschränkt auf 100.000 km), gültig bei Kauf und Zulassung 30.09.2020 bzw. solange der Vorrat reicht. Vorbehaltlich Satz und Druckfehler. Nähere Informationen auf www.ford.at

Gutsjahrs „Weisheiten eines Surflehrers“

Das soeben neu erschienene
Buch „Die Weisheiten eines Surf-
lehrers“ präsentierte **Erich Guts-
jahr** kürzlich Bürgermeister Dr.
Andreas Rabl (Bild).

Der Autor nimmt darin Episoden
aus den 80er-Jahren zum An-
lass, den Leser zu mehr Eigenver-
antwortung aufzufordern. „Die
Weisheiten eines Surflehrers“
enthält Anekdoten zum Schmun-
zeln, Nachdenken sowie Um-



denken und ist im gut sortierten
Buchhandel zu finden.



Coronavirus

Aktuelle Maßnahmen

Alle aktuellen Maßnahmen und Informationen
rund um die Coronavirus-Krise finden Sie im
Internet unter

wels.at/coronavirus



Lebenshilfe-Obmann-Stellvertreterin Friedlinde Fraunhuber, eww Vorstandsdirektor Ing. Wolfgang Nöstlinger, MSc MBA, Lebenshilfe-Klientin Eva Fraunhuber, Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, Musikvereins-Kapellmeister Wolfgang Homar, Lebenshilfe-Obmann Johann Hablesreiter, Musikvereinsobmann Karl Kainerstorfer und eww-Vorstandssprecher Mag. Florian Niedersüß, MBA.

6.000 Euro für die Lebenshilfe Wels

„Weihnachten in Wels“ wirkt und klingt lange nach: Die eww Gruppe, die Stadt Wels und der Musikverein der Österreichischen Bundesbahner Wels übergaben den **Reinerlös von 6.000 Euro** nun an die **Lebenshilfe Wels**.

„Weihnachten in Wels“ ist mit seinen 18 Ausgaben längst zu einer Marke geworden und jeweils der krönende Abschluss eines kulturellen Jahres in Wels. An

die **35.000 Besucher** zählte man bisher bei den Weihnachtskonzerten. Beinahe **120.000 Euro** konnten an die Lebenshilfe Wels übergeben werden.

Die Initiative für die stimmungsvollen Abende mit namhaften Künstlern und Gästen stammt vom früheren eww-Vorstand Mag. Erich Rondonell, der bis vor kurzem auch Präsident des Musikvereines war.

Meinen Führerschein riskiere ich nicht – dafür gibt es das **Welser Sammeltaxi**



Gute Aussichten mit **HB Fenster**
Sonnenschutz (seit 1986)
Reparaturen aller Marken

4600 Wels
Kreuzweg 28
Tel.: 0676 / 32 09 451
E-Mail: thomas.brandtner@lwest.at
Homepage: www.hb-fenster.at



Thomas Brandtner

Couragiertes Verhalten wurde ausgezeichnet



Für ihre **Zivilcourage** von Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und Sicherheitsreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß ausgezeichnet wurden kürzlich zwei Bürger: **Theresa Kienberger** verfolgte mit ihrem Fahrrad einen Handtaschendieb in der Welser Innenstadt, nahm ihm das Diebesgut ab und gab es der Besitzerin zurück. Ähnlich couragiert

zeigte sich **Denis Shehu**: Der 20-Jährige beobachtete im Bereich des Kaiser-Josef-Platzes, wie ein betrunkenen Zechpreller eine Wirtin körperlich attackierte, ging beherzt dazwischen und hielt den Täter bis zum Eintreffen der Polizei fest. Dafür wurden die zwei Retter nun mit einer Urkunde und einem kleinen Geschenk ausgezeichnet.

Verein „Welser für Welser“ spendete an Kindergarten

Eine Abordnung des **Vereines „Welser für Welser“** übergab kürzlich eine **Spende in der Höhe von 500 Euro** an den Heilpädagogischen Kindergarten in der Carl-Blum-Straße.

Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, durch verschiedenste Veranstaltungen Spenden zu sammeln, um es so zu ermöglichen, Einrichtungen und priva-

te Schicksalsschläge in der Stadt finanziell zu unterstützen. Unter dem Motto „Promi-Kochen – Welser kochen für Welser“ mit Profikoch Markus Grillenberger konnten mit Welser Wirtschaftstreibenden Spenden für den Kindergarten gesammelt werden. Das Geld wird für ein dringend benötigtes Kommunikationsgerät verwendet.



Im Bild (v.l.): Anna Maria Wippl, Paul Müller und Obmann Gemeinderat Gunter Haydinger sowie das Team des Heilpädagogischen Kindergartens.

GUNSKIRCHEN | Lambacher Straße

HOCHWERTIGE EIGENTUMSWOHNUNGEN IN ZENTRALER LAGE MIT TIEFGARAGE UND LIFT

schlüsselfertige 2-Raum, 3-Raum- und 4-Raumwohnungen,
großzügige Terrassen/Balkone und Eigengärten, zwei Autoab-
stellplätze je Wohnung | 53 - 105 m² Wohnfläche

**BAUBEGINN
ERFOLGT!
JETZT
INFORMIEREN!**

**BEREITS
60% VERKAUFT!**

HWB 35 kWh/m²a f_{GEE} 0,68

Symbolbild

BERATUNG & VERKAUF:
Mag. Sebastian Brunner, LL.B.
0664 45 25 740
sebastian.brunner@brunner-bau.at

 BrunnerBauGmbH  brunner_bau

**BRUNNER
BAU** G.m.b.H

Bauen ist Vertrauenssache

www.brunner-bau.at



Symbolbild



Symbolbild

Geburten

19.08.2020 Erol Öztürk; 18.08.2020 Emma Holzmaier; 16.08.2020 Abdulrahman Sangarwal; 15.08.2020 Fatih Muaz Varişli; 14.08.2020 Matin Amiri; 14.08.2020 Jonas Graf; 11.08.2020 Halil Alp Babacan; 11.08.2020 Liah Sarhan; 09.08.2020 Mathilda Schwager; 07.08.2020 Hana Fajković; 07.08.2020 Lia Heydari; 06.08.2020 Frieda Herzig; 06.08.2020 Daniel Huber; 04.08.2020 Melvin Obimnaetochukwu Nwadike; 03.08.2020 Mia Laura Varga; 31.07.2020 Frederik Einsiedler; 31.07.2020 Ena Suljić; 30.07.2020 Leonik Maliqi; 30.07.2020 Dario Mihajlović; 29.07.2020 Nimród Simon; 28.07.2020 Ejub Halimi; 28.07.2020 Dominik Mikołaj Kotulla; 28.07.2020 Helena Manuela Gabriela Roitmaier; 25.07.2020 Inas Topčagić; 24.07.2020 Emin Dudević; 22.07.2020 Sebastian Harald Cardoso; 21.07.2020 Rocco Dropulja; 21.07.2020 Leo Henrie Schikowski; 16.07.2020 Aron Gashi; 16.07.2020 Doğa-Deniz Güvenkaya; 16.07.2020 Uroš Stepanović; 16.07.2020 Milena Taşçı; 15.07.2020 Efe Kardeş; 12.07.2020 Sena Topal; 10.07.2020 Luca Kokot; 09.07.2020 Finja Eisenhardt; 09.07.2020 Lukas Königsberger-Berthold; 08.07.2020 Jakob Brunner; 08.07.2020 Lukas Brunner; 08.07.2020 Lian Eder; 08.07.2020 Sophia-Gabriella Gálík; 07.07.2020 Raphael Hofmaier; 07.07.2020 Nikolas-Lulian Neamțu; 06.07.2020 Danijal Lepirica; 06.07.2020 Thomas Meinhart; 06.07.2020 Trim Nuredini; 06.07.2020 Inara Saliu; 03.07.2020 Julia Dandić; 03.07.2020 Haris Dedić; 02.07.2020 Matteo Spasov; 01.07.2020 Emma Brandmayr; 01.07.2020 Mana Zukanović; 30.06.2020 Ayla Korkut; 29.06.2020 Diana Bektashi; 28.06.2020 Tereza Mandušić; 28.06.2020 Amna Mujić; 28.06.2020 Christoph Markus Schuller; 27.06.2020 Adian Komić; 26.06.2020 Amin Perviz; 25.06.2020 Marwa Ali; 25.06.2020 Alysha Miriam Baudraxler; 24.06.2020 Teodor Tóth; 23.06.2020 Moritz Luca Blöckinger; 23.06.2020 Dominik Hoffmann; 23.06.2020 Emilia Steinerberger

Hochzeiten

20.08.2020 Thomas Mayrhofer, Wels, Michaela Haider, Wels; 20.08.2020 Ljabinot Ameti, Wels, Gresa Metaj, Skopje Gazi Baba; 14.08.2020 Samuel Rechtlehner, Wels, Hanna Raab, Haibach ob der Donau; 13.08.2020 Manuel Jürgen Althuber, Wels, Manuela Gaisbauer, Wels; 12.08.2020 Franz Josef Kupetzius, Wels, Samera Bachiri, Wels; 08.08.2020 Werner Andreas Haselsteiner, Wels, Elisabeth Messenböck, Wels; 08.08.2020 Ryan Ramadani, Wels, Sarah Isi, Wels; 01.08.2020 Walter Haidinger, Wels, Karin Koblmiller, Wels; 01.08.2020 Bernhard Josef Kowatsch, Wels, Elisabeth Erhart, Wels; 01.08.2020 Patrick Pangerl, Wels, Sandra Pühringer, Wels; 01.08.2020 Dino Sofić, Wels, Jasna Šendulović, Wels; 01.08.2020 Predrag Vasić, Wels, Zorica Marinković, Wels; 25.07.2020 Ivan Anđelić, Linz, Marija Jukić, Wels; 25.07.2020 Filip Brajković, Linz, Marina Kajić, Wels; 17.07.2020 Patrick Baumann, Wels, Angelika Johanna Zeirleitner, Wels; 17.07.2020 Marijo Zeko, Wels, Astrid Cornelia Panjan, Wels; 11.07.2020 Jürgen Bauer, Wels, Nadine Beatrice Brabletz, Wels; 04.07.2020 Reinhard Rupert Pirerfellner, Wels, Dunja Kühner, Wels; 04.07.2020 Daniel Ruep, Wels, Tamara Aigner, Wels; 04.07.2020 Onur Yildiz, Eberstalzell, Sinem Dönmez, Wels; 27.06.2020 Peter Holzinger, Wels, Selina Teresa Bachmaier, Wels; 27.06.2020 Tobias Reiter, Wels, Esther Margarethe Gruber, Wels

Verstorbene

Friedrich Hackl-Greifeneder, geb. 13. 02.1936; Maria Oláh, geb. 27.05.1935, Flurgasse 40; Hermann Aigner, geb. 09.06.1927; Theresia Furlinger, geb. 03.09.1926, Herrengasse 12; Hermine Anna Scharmüller, geb. 24.03.1934, Römerstraße 53; Hermann Reizelsdorfer, geb. 07.05.1938, Einsenbahnergasse 13; Franz Parzer, geb. 10.06.1934, Kaiser-Josef-Platz 52; Dr. Helga Gisela Klassen, geb. 17.06.1933, Franz-Keim-Straße 22; Irmgard Stockinger, geb. 30.01.1928, Föhrenstraße 19; Berta Scheibl, geb. 10.03.1929, Dr.-Schauer-Str. 5; Adolf Heger, geb. 07.02.1939, Föhrenstraße 19; Waltraut Klingler, geb. 21.12.1936, Vogelweiderplatz 3; Werner Brand, geb. 06.11.1954; Franz Eichhorn, geb. 09.10.1931; Fritz Preinfalk, geb. 13.04.1949; Siegfried Wakolbinger, geb. 27.10.1933; Walter Egger, geb. 22.12.1946; Brigitte Weinbörmayr, geb. 28.09.1945; Jens Öhlschlager, geb. 09.10.1965; Hermann Gattinger, geb. 23.03.1930, Föhrenstr. 19; Herbert Floss, geb. 13.02.1943; Michael Streiferth, geb. 18.12.1938, Salzburgerstr. 89; Maria Fuchsberger, geb. 08.11.1928; Johann Ecker, geb. 19.12.1925, Oberfeldstraße 52; Theresia MARTIN, geb. 14.07.1928; Gertraud Spindler, geb. 03.04.1943; Andrea Hirschkopf, geb. 29.05.1960; Elfriede Kohlböck, geb. 23.01.1943; Karl Arthofer, geb. 05.05.1944, Föhrenstraße 19; Ferdinand WERNER, geb. 07.05.1935; Franz Frauengruber, geb. 11.11.1940, Wallerer Straße 21c; Mag. Bassam Mare, geb. 24.09.1936; Erna Köbrunner, geb. 25.09.1927; Ernestine Hubweber, geb. 22.01.1939; Hermine Wipplinger, geb. 14.08.1940, Traunaustraße 11; Charlotte Anzengruber, geb. 15.09.1940; Herbert Seidl, geb. 27.06.1935; Margareta Rübiger, geb. 01.10.1928, Flurgasse 40; Friederike Baumberger, geb. 12.09.1936, Herrengasse 12; Editha Ecker, geb. 26.03.1940; Margit Regina Hankiewicz, geb. 12.12.1957; Gertraud Neugebauer, geb. 09.12.1940, Pfarrgasse 24

Neuerungen bei den Wels Linien

Mit der Umstellung auf den **neuen Fahrplan** Mitte September wurde der **Herminenhof** täglich ab 13:25 Uhr (Abfahrt Kaiser-Josef-Platz) mit der Linie 1 im 15-Minuten-Takt an das Wels Linienetz angebunden (Samstag im Halbstundentakt). Die Haltestelle wurde auf Herminenhof/Tiergarten umbenannt. Ebenfalls **neu** startete die **Taktverdichtung zum Welldorado**: Die Linie 16 bringt von Montag

bis Freitag alle Wasser- und Saunaliebhaber zwischen 08:53 und 19:43 Uhr im Stundentakt (ab Hauptbahnhof über Kaiser-Josef-Platz) zum Schwimmbad und retour. Während des Sauna- und Hallenbadbetriebs fährt der Bus das letzte Mal um 20:53 Uhr vom Welldorado zum Kaiser-Josef-Platz bzw. Hauptbahnhof. **Sämtliche Details zum Fahrplan der Wels Linien finden Sie im beigelegten Fahrplanheft.**

Die Amtsblatt Ausgabe 8/2020

erscheint am Montag, **12. Oktober 2020**



www.strasser-steine.at St. Martin i.M. (Tel. 07232/2227-0) | Eferding | Marchtrenk | Steyr | Enns | Linz | Urfahr | Freistadt

 strasser

GRABMAL

~~EN~~ MEIN STEIN
FÜR DIE EWIGKEIT.



Kundmachungen

Magistrat der Stadt Wels
BauR-269-05-10-2019

Flächenwidmungsplan
für die Stadt Wels Nr. 5/2015
Änderung Nr. 55
Örtliches Entwicklungskonzept
Nr. 2/2015
(Änderung Nr. 23)

Der rechtskräftige Flächenwidmungsplan für die Stadt Wels wurde wie folgt geändert:
Änderung Nr. 55: Umwidmung im Gebiet Europastraße/Lichtenegger Straße, für den Bereich der Grundstücke Nr. 911/1 Tfl. und 913/1, Katastralgemeinde 51215 Lichtenegg, von derzeit Grünland-Land- und Forstwirtschaft auf Bauland-Wohngebiet (W) sowie Bauland-Gemischtes Baugebiet (M).
Weiters erfolgt eine Umwidmung im Bereich des Grundstückes Nr.

887/116 Tfl., Katastralgemeinde 51215 Lichtenegg, von derzeit Grünland-Land- und Forstwirtschaft auf Bauland-Gemischtes Baugebiet (M), im Bereich der Grundstücke Nr. 911/5 Tfl. und 913/2, Katastralgemeinde 51215 Lichtenegg, von derzeit Grünland-Land- und Forstwirtschaft auf Bauland-Wohngebiet (W), im Bereich des Grundstückes Nr. 916/2 Tfl. von derzeit Bauland-Wohngebiet (W) auf Grünland-Erholungsfläche (Parkanlage), sowie im Bereich des Grundstückes Nr. 916/1 Tfl. von derzeit Grünland-Land- und Forstwirtschaft, sowie Bauland-Gemischtes Baugebiet (M) auf Bauland-Wohngebiet (W), sowie Grünland-Erholungsfläche (Parkanlage).

Mit der ÖEK-Änderung Nr. 23 wird die Konformität zwischen Flächenwidmungsplan und den

Entwicklungszielen des Örtlichen Entwicklungskonzeptes hergestellt.

Diese Änderung wurde in der Zeit vom 02.06.2020 bis 17.06.2020 öffentlich kundgemacht und hat am 18.06.2020 Rechtswirksamkeit erlangt. Der genannte Plan liegt während der Amtsstunden beim Magistrat der Stadt Wels, Dienststelle Stadtentwicklung, Amtsgebäude Pfarrgasse 25, 2. Stock, zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Magistrat der Stadt Wels
BauR-269-06-11-2019

Kundmachung
Bebauungsplan Nr. 217/B.1
(Stadtteil: Lichtenegg);
Änderung – öffentliche
Planaufgabe

Der Magistrat beabsichtigt, im Bereich der Katastralgemeinde 51215 Lichtenegg, im Gebiet Fichtenstraße – Traunaustraße – Preglstraße – Grundstücksgrenzen der Parzellen Nr. 1026/131, 1026/40 und 1026/51, den Bebauungsplan Nr. 217/B.1 in der Fassung vom 20.07.2020, aufzustellen. Im Sinne des § 33 Abs. 3 Oberösterreichisches Raumordnungsgesetz 1994, LGBl. Nr. 114/1993, i.d.F. LGBl.Nr. 69/2015, wird darauf hingewiesen, dass jeder, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, in der Zeit von 07.09.2020 bis einschließlich 06.10.2020, seine Planungsinteressen dem Magistrat schriftlich bekannt geben kann. Der oben angeführte Plan liegt zur öffentlichen Einsichtnahme beim Magistrat der Stadt Wels, Dienststelle Bau-, Gewerbe- und Verkehrsangelegenheiten, Amtsgebäude Pfarrgasse 25, 3. Stock, Zimmer Nr. 312, während der Amtsstunden auf.

Der Planungsraum ist wie folgt begrenzt:

Im Norden: nördliche Straßenfluchtlinie der Fichtenstraße und nördliche Grundstücksgrenze der Parzelle Nr. 1026/131;

im Osten: westliche Straßenfluchtlinie der Traunaustraße;

im Süden: südliche Straßenflucht-

linie der Preglstraße und südliche Grundstücksgrenze der Parzelle Nr. 1026/51;

im Westen: westliche Grundstücksgrenzen der Parzellen Nr. 1026/131, 1026/40 und 1026/51.

Für den Bürgermeister:
Im Auftrag
Schneider Sonja eh.

Magistrat der Stadt Wels
BauR-269-06-6-2019

Bebauungsplan Nr. 302/2.13
(Stadtteil: Vogelweide)
für die Stadt Wels

Der Bebauungsplan Nr. 302/2.13 für ein Teilgebiet der Katastralgemeinde 51215 Lichtenegg bzw. 51242 Wels, im Gebiet Vogelweiderstraße – Gleisachse ÖBB Westbahn (Wien-Salzburg) – Grundstücksgrenze der Parzelle Nr. 634/105 – Camillo Schulz-Straße, wurde in der Zeit vom 09.07.2020 bis einschließlich 24.07.2020 öffentlich kundgemacht und hat am 25.07.2020 Rechtswirksamkeit erlangt.

Der Bebauungsplan liegt während der Amtsstunden beim Magistrat der Stadt Wels, Dienststelle Stadtentwicklung, Amtsgebäude Pfarrgasse 25, 2. Stock zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Magistrat der Stadt Wels
BauR-269-06-12-2019

Bebauungsplan Nr. 213/1.7.1
(Stadtteil: Lichtenegg)
für die Stadt Wels

Der Bebauungsplan Nr. 213/1.7.1 für ein Teilgebiet der Katastralgemeinde 51215 Lichtenegg, im Gebiet Lichtenegger Straße – Weg „A“ – Kreuzweg Bauernstraße, wurde in der Zeit vom 09.07.2020 bis einschließlich 24.07.2020 öffentlich kundgemacht und hat am 25.07.2020 Rechtswirksamkeit erlangt. Der Bebauungsplan liegt während der Amtsstunden beim Magistrat der Stadt Wels, Dienststelle Stadtentwicklung, Amtsgebäude Pfarrgasse 25, 2. Stock zur Einsichtnahme für jedermann auf.



Finde uns auf Facebook!

www.facebook.com/stadt.wels



Die Profis
vom
Land



Maschinenring



Ihr starker Partner durch's
ganze Jahr

BAUM- UND STRAUCHSCHNITT
BAUMABTRAGUNG
GRÜNRAUMPFLEGE
WINTER- UND SOMMERDIENST
GARTEN- UND LANDSCHAFTSGESTALTUNG

Maschinenring Wels
Neinergutstr. 4, 4600 Wels
07242/71230
wels@maschinenring.at
www.maschinenring.at/wels

Magistrat der Stadt Wels
BauR-269-05-9-2019

Flächenwidmungsplan
 für die Stadt Wels Nr. 5/2015
 Änderung Nr. 66
 Örtliches Entwicklungskonzept Nr. 2/2015
 (Änderung Nr. 29)

Der rechtskräftige Flächenwidmungsplan für die Stadt Wels wurde wie folgt geändert:

Änderung Nr. 66: Umwidmung im Gebiet Freiong / Plobergerstraße / Ringstraße, Katastralgemeinde 51242 Wels -

Grst.Nr.	Außmaß m ²	derzeitige Nutzung	Widmung / Funktion	
			Umwidmung von	auf
95/0	252 m ²	Bebaute Liegenschaft, Parkplatz	Bauland - Gebit für Geschäftsbauten ohne Lebens- und Genussmittel	Bauland - Kerngebiet „K“ Ensembleschutzzone
96/0	836 m ²	Bebaute Liegenschaft, Parkplatz	„GF“ (Fachmarkt) mit einer GVF von 2000 m ²	Bodendenkmal - Archäologisches Fundhoffungsgebiet (AF)
98/0	719 m ²	Bebaute Liegenschaft	Geschoßbezogene Widmung: GF im EG, Bauland-Kerngebiet in den Obergeschoßen	Fundhoffungsgebiet (AF)
97/0	28 m ²	Bebaute Liegenschaft		Ensembleschutzzone Bodendenkmal - Archäologisches Fundhoffungsgebiet (AF)
Tfl. 87/0	57 m ²	Bebaute Liegenschaft	Bauland - Gebiet für Geschäftsbauten ohne Lebens- und Genussmittel „GF“ (Fach- markt) mit einer GVF von 2000 m ² Geschoßbezogene Widmung: GF im EG, Bauland-Kerngebiet in den Obergeschoßen Denkmalgeschütztes Gebäude Ensembleschutzzone Bodendenkmal - Archäologisches Fundhoffungsgebiet (AF)	Bauland - Kerngebiet „K“ Ensembleschutzzone Denkmalgeschütztes Gebäude Bodendenkmal - Archäologisches Fundhoffungsgebiet (AF)

Mit der ÖEK-Änderung Nr. 29 wird die Konformität zwischen Flächenwidmungsplan und den Entwicklungszielen des Örtlichen Entwicklungskonzeptes hergestellt.

Diese Änderung wurde in der Zeit vom 10.07.2020 bis 27.07.2020 öffentlich kundgemacht und hat am 28.07.2020 Rechtswirksamkeit erlangt. Der genannte Plan liegt während der Amtsstunden beim Magistrat der Stadt Wels, Dienststelle Stadtentwicklung, Amtsgebäude Pfarrgasse 25, 2. Stock, zur Einsichtnahme für jedermann auf.

OÖ Haus- und Grundbesitzerbund

Bezirk Wels und Umgebung: Interessensvertretung der privaten Haus-, Wohnungs- und Grundbesitzer

Kaiser -Josef-Platz 47, Tel. +43 7242 293 61
 E-Mail: hausbesitzerbund.wels@aon.at

Sprechtage: Montag bis Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr
 Termine nach telefonischer Vereinbarung



WELS

Zivilschutz-Probealarm

Samstag, 3. Oktober 2020
von 12:00 bis 12:45 Uhr

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe:  **15 Sekunden**

Warnung:  **3 Minuten** gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
 Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten. Verhaltensmaßnahmen beachten.

Alarm:  **1 Minute** auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!
 Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Alarm:  **1 Minute** gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!
 Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 3. Oktober 2020 nur Probealarm!



Einladung zum Gemeinderat

Der Gemeinderat der Stadt Wels lädt alle Welsler herzlich ein, an der am

Montag, 21. September 2020 um 15:00 Uhr,
in der Stadthalle stattfindenden

44. Sitzung des Gemeinderates
 teilzunehmen.

Nehmen Sie die Einladung des Gemeinderates der Stadt Wels an und dokumentieren Sie damit ihr Interesse an den aktuellen kommunalpolitischen Entscheidungen in der Stadt Wels.

Die Sitzung wird im Internet (www.wels.gv.at) übertragen.



Wir gratulieren

96. Geburtstag

Anna Stadler
Albrechtstraße 13
08.07.1924

97. Geburtstag

Hans Peter Otto Westen
Stelzhamerstraße 1/38
05.07.1923

98. Geburtstag

Theresia Flajsinger
Flurgasse 13/4
18.07.1922

Margareta Hagmüller
Flurgasse 40
21.07.1922

99. Geburtstag

Roswitha Karolina Philipp
Kaiser-Josef-Platz 14/4
11.07.1921

100. Geburtstag

Anna Lötsch
Dr.-Schauer-Straße 5
17.07.1920

Goldene Hochzeit

Elfriede und Friedrich Schmidt
Billrothstraße 62
23.05.1970

Gabriele und Franz Grubmüller
Baumgartnerstraße 3
14.03.1970

Aloisia und Josef Kreuzmayr
Lichteneggerstraße 136
20.06.1970

Hildegard und Alois Hofer
Flemingstraße 4
31.05.1970

Helga und Rudolf Eidinger
Eisenbahnergasse 22
09.05.1970

Gerda und Wilhelm Dannerer
Sauerbruchstraße 54
02.05.1970

Eiserne Hochzeit

Eva-Maria und Josef Hupfer
30.08.1955

Diamantene Hochzeit

Brigitte und Friedrich Blahovec
Grüne Zeile 1
30.07.1960

Mathilde und Dr. Ernst Silbermayr
Schorerstraße 19, 04.07.1960

Familienberatungsstelle der Stadt Wels



Dragonerstraße 22 Tel. +43 7242 295 86
E-Mail: familienberatung.spb@wels.gv.at

Öffnungszeiten: Dienstag 14:00 bis 17:00 Uhr sowie
Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr
Telefonische Terminvereinbarung erforderlich!

Für Einzelpersonen, Paare, Familien und Gruppen.

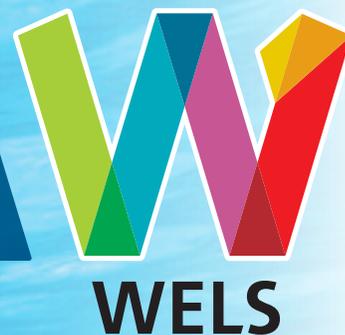
Wir bieten an: Ehe- und Familienberatung; Psychotherapie;
Psychologische Beratung; Rechtsberatung; Medizinische
Beratung; Scheidungsberatung bei Gericht

Die Amtsblatt Ausgabe 8/2020



erscheint am Montag, **12. Oktober 2020**

VOLLBETRIEB IN DER SAUNA UND IM HALLENBAD WIEDER AB MONTAG, 21. SEPTEMBER 2020.



WELLDORADO WELS, Rosenauer Straße 70, 4600 Wels
Tel. +43 7242 235 6900, www.wels.at/welldorado

Bitte die geltenden Coronabestimmungen, welche auf Aushängen vor Ort zu sehen sind, beachten!

Selbstverteidigungskurse für Frauen starten

Auf Initiative von Sicherheitsreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß veranstaltet die Polizeisportvereinigung Wels wieder **Selbstverteidigungskurse für Frauen** ab 14 Jahren. Gestartet wird am **Montag, 28. bzw. Mittwoch, 30. September** jeweils um 19:30 Uhr.

Die Kurse finden an **zehn Abenden** statt und dauern zwei Stunden.

Anmeldungen ab sofort unter svt.psv.wels@gmail.com sowie Tel. +43 5 9133 472 400 oder Tel. +43 664 414 85 76. Nähere Infos unter www.psv-wels.at/sv-frauen.

Entlastung für Angehörige von Spielsüchtigen

(Ehe)-Partner, Eltern, Geschwister und andere Angehörige von glücksspielsüchtigen Menschen sind oft mit den Schwierigkeiten konfrontiert, die diese Abhängigkeit mit sich bringt. Dazu zählen meist akute finanzielle Probleme, die Unzuverlässigkeit in der Familie und im Alltag, ständiges Nachdenken über das Glücksspiel oder die Sportwetten, immer höhere Einsätze, Schlafmangel sowie Jobverlust oder Ausbildungsabbruch. Sehr häufig entwickeln die mitbetroffenen Angehörigen selbst Krankheitssymptome wie Depressionen, Asthma, Herzerkrankungen, schwere Schlafstörungen.

Oftmals geht es dabei auch um die eigene Existenzgefährdung der Angehörigen!

Auch heuer wird daher von der Spielsuchtberatung der Stadt Wels – unter den nötigen ge-

sundheitlichen Sicherheitsstandards – eine Entlastungsgruppe für Angehörige von Spielsüchtigen durchgeführt.

Die Bausteine der 8 Abende bestehen aus einer Einführung, Basisinformationen zum Thema Glücksspielsucht, Bewältigungsstrategien, Beratungs- und Behandlungsmöglichkeiten, Verantwortung und Verantwortungsübernahme, Kommunikation, Recht und Geld sowie einem Abschlussmodul.

Stattdessen wird dieses Gruppenangebot kostenlos und unter Wahrung der Anonymität.

Anmeldungen werden wochentags unter der Telefonnummer +43 7242 235 1737 entgegen genommen. Die acht Module finden jeweils an einem Donnerstag von 19:00 bis 21:00 Uhr in der Dragonerstraße 22 statt.




Museum
MINORITEN WELS
Archäologische Sammlung

SONDERAUSSTELLUNG
NEUFUNDE AUS DEM RÖMISCHEN WELS
Gräberfelder Wimpassing und Zellerstraße

Noch bis Mittwoch, 6. Jänner 2021

DIE NEUEN SPIELPLÄNE SAISON 20|21 SIND DA!

AB SOFORT ERHÄLTlich.

Frei nach dem Motto: „Raus aus dem Alltag – rein ins Vergnügen“ erleben Sie Theater- und Konzertgenuss mit vielen Neuerungen und für alle leistbar.

NEU: GOLD- u. SILBER-ABONNEMENTS!

Erhältlich: **Stadt Wels, Veranstaltungsservice und VHS**
Minoritengasse 5, 4600 Wels. Tel.: +43 (0) 72 42/2 35-70 40
E-Mail: vas@wels.gv.at

wels.at



GESUND & FIT IM WELLDORADO

WELLDORADO COLLEGE MIT DER SPORTTHERAPIE Wels
Programm 2020 / 2021

Beginn: jeweils 18:30 Uhr (Dauer etwa eine Stunde)

Wo: Welldorado, Rosenauerstraße 70, Mehrzwecksaal (1. Stock)

Eintritt: 5 Euro (inkl. Gutschein für einen 3-stündigen Saunabesuch und Eintritt in das Hallenbad)

MI 07.10.2020

AUSGEBRANNT

Vortragender: Dr. Harald Wolfsegger

Facharzt für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin, Wels

MI 04.11.2020

SCHISPORT - QUO VADIS?

Dr. Josef Wiesauer (Direktor des Instituts für Sporttherapie Wels und Linz) im Gespräch mit dem langjährigen ÖSV-Direktor Hans Pum über aktuelle Entwicklungen im Skisport.

MI 02.12.2020

BLUTHOCHDRUCK

Vortragender: Dr. Herbert Mayr

Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie, Wels

Details unter wels.at/welldorado



Kinder suchen ein
Zuhause. Die Stadt
sucht Pflegeeltern.



Kontakt: Kinder- und Jugendhilfe der Stadt Wels
Tel. +43 7242 235 7710, E-Mail: kjh@wels.gv.at

Täglicher Ärzte-Notdienst

- Montag bis Freitag von 14:00 bis 7:00 Uhr Früh
- Samstag bis Montag von 7:00 bis 7:00 Uhr (auch an Feiertagen)

141

Notdienst-Rufnummer des Roten Kreuzes:



W WELS
BESTATTUNG

BESTATTUNG DER STADT WELS GMBH

Wenn Sie uns brauchen

..... sind wir, wie gewohnt, in unseren Büroräumen am Stadtplatz 20 gegenüber der Stadtpfarrkirche, beim Eingang zum Burggarten, für Sie da!



4600 Wels, Stadtplatz 20
Telefon 07242 / 47064
office@bestattung-wels.at
www.bestattung-wels.at

Unsere Trauerfeiertermine finden Sie auf unserer Homepage!

Die Welser Nachtwächter halten das Regionaltreffen 2020 der „Gilde der Nachtwächter und Figuren“ Anfang Oktober in der Stadt Wels ab.

In diesem Rahmen gibt es nicht nur interne Gespräche, sondern auch ein Treffen mit dem Bürgermeister sowie der Bevölkerung. Die Gilde der Nachtwächter, Türmer und Figuren hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Leben im Mittelalter sowie das Brauchtum der Nachtwächtereier und Türmereier in historischen Gewandungen dem interessierten Publikum zu vermitteln.

Auch in Wels werden schon seit vielen Jahren Nachtwächter für die Vermittlung dieses Wissens – aber auch zum Kennenlernen der historischen Altstadt – eingesetzt. Dies haben die Nachtwächter als Anlass benutzt, das Jahrestreffen der Gilde in Wels abzuhalten.

Diese Nachtwächter, mittelalterlichen Figuren und Gestalten werden daher am **3. Oktober ab zirka 16:30 Uhr** von der Hauptfeuerwache über den Kaiser-Josef-Platz in einem Umzug bis zur



Burg Wels ziehen. Begleitet wird die Truppe von Musik sowie von historischen Feuerwehr-Autos

und den Dragonern. Anschließend werden ab zirka 18:00 Uhr vor den Eingängen der Minoriten

sowie der Burg Nachtwächtergeschichten bzw. mittelalterliche Erfahrungen zum Besten gegeben.

SCHÖNER WOHNEN IN WELS

Hinterschweigerstraße 39–45

- **Miete ab ca. € 978,-** (inkl. Steuern und Betriebskosten)
- Finanzierungsbeitrag ab 22.405,-
- Doppelhäuser mit 4 Zimmern
- Wohnfläche ca. 107 m²
- Fertigstellung ca. Frühjahr 2021

**Tag der offenen Tür
am Mittwoch,
14. Oktober 2020
von 8 bis 13 Uhr**

Treffpunkt: Doppelhaus 13

HWB 46 kWh/m²a, fGEE: 0,85

INFOS:

WSO Gemeinnützige Bau- u. Wohnungsges.m.b.H.
Ortsplatz 1, 4801 Traunkirchen
Ein Unternehmen der Firmengruppe „Wien-Süd“

Frau Andrea Stadler
Tel: 07617 31089-4001
a.stadler@wiensued.at

WS- 
www.ws-o.at

Pop-up-Konzerte lassen den Sommer in Wels erklingen

Kein Sommer ohne Konzert in Wels! Auch wenn das MusikfestiWels aufgrund der Corona-Pandemie heuer pausieren muss, mussten Fans nicht auf lässige Live-Auftritte verzichten. Anstatt großer Konzerte mit tausenden Besuchern setzte die Wels Marketing & Touristik GmbH im Sommer 2020 auf kleine aber ziemlich feine Pop-up-Konzerte an vier verschiedenen Locations in der Stadt – und das sogar kostenlos. Anmeldung für das letzte Konzert mit James Cottriall kann man sich noch unter: www.wels.at/popupkonzerte.

Gratis Open Air Finale mit James Cottriall am 19. September 2020

Es muss nicht immer alles groß sein, damit es auch für das Publikum mega ist! Manchmal hat nämlich das „Kleine“ sogar viel mehr Charme und deshalb macht die Wels Marketing & Touristik GmbH das Beste aus den Corona-Sicherheitsmaßnahmen und stellt statt einem großen MusikfestiWels heuer kleinere Überraschungskonzerte auf die Beine. Vier Abende in vier Welsener Grotzln mit vier unterschiedlichen Künstlern. Schneller Aufbau, geringe Sperrzeiten und ein Abbau am gleichen

Tag ist das Konzept eines Pop-up Konzertes. Andy Lee Lang, Hoampspü und der Hot Pants Road Club haben bereits mit großem Erfolg bei ihren Pop-Up-Konzerten beste Musikstimmung verbreitet. Am 19. September poppt das letzte Konzert der Open-Air-Reihe nun noch im Stadtteil Vogelweide auf.

POPSTAR JAMES COTTRIAL-ALL in der Vogelweide:

Das Wiedersehen mit einem Publikumsliebbling beschließt schließlich am 19. September die erste Welsener Pop Up-



Sommer-Konzert-Tour. James Cottriall, der die Welsener schon beim MusikfestiWels 2019 begeisterte, kehrt am 19. September für einen kleinen aber feinen Live-Auftritt nach Wels zurück und spielt in der Vogelweide altbekannte Hits und seine

neuesten Chartanwärter. Der gebürtige Brite ist mit seinen vielen Songs wie „Unbreakable“, „Giving-Up“ oder „So nice“ nicht mehr aus der österreichischen Radiowelt wegzudenken.

www.wels.at/popupkonzerte

Neues aus der Innenstadt – Wirtschaftsservice Wels setzt konsequente Arbeit im Leerflächenmanagement erfolgreich fort:

In den letzten Wochen konnten trotz COVID-19 wieder zahlreiche neue Anbieter für die Welsener Innenstadt gewonnen werden. Seit Juli haben die Änderungsschneiderei „STIL“ in der Ringstraße 19, das Fingerfood-Lokal „Thai Snacks by E“ am Kaiser-Josef-Platz 28, „Schlager-Reisen“ nach Übersiedelung auf den neuen Standort in der Bahnhofstraße 8, sowie die „Rio Pizzeria“ in der Ringstraße 41 geöffnet. Der Escape-Room-Anbieter „Brain Cave“ übersiedelte in die Dr. Groß-Straße 38. Mit der Neueröffnung von „AGAPE Cuisine & Wine“ seit 13. August 2020 am Stadtplatz 17 bereichert die

Betreiberfamilie Bojic das gastronomische Angebot in der Welsener Innenstadt. Der Herbst startet mit einer ganzen Reihe an fixierten Neueröffnungen. „Ben's Sportswear“ eröffnet Anfang September in der Ringstraße 1 sein Sportgeschäft. „Selendi und Gangart“ modernisieren und eröffnen ihren gemeinsamen Concept-Store in der Ringstraße 30 am 4. September. „Podium“ ist auf den Kaiser-Josef-Platz 2 übersiedelt und eröffnet Anfang September. Betreiberin Anna Greifeneder eröffnet ab 4. September mit „extrazimmer AG“ in der Pollheimerstraße 17 (Medienkulturhaus).

Führungen und Rundgänge im September/Oktober:

18.09. Frauen – und Wirtschaftsgeschichten

19.09. Nachtwächterrundgang durch Wels

24.09. Spaziergang mit der Wettermacherin durch Kremsmünster

25.09. Römerrundgang

26.09. Nachtwächterrundgang durch Wels

01.10. Spaziergang mit der Wettermacherin durch Kremsmünster

02.10. Nationalsozialismus in Wels

07.10. Nachtwächterrundgang

09.10. Versteckte Innenhöfe & Kirchen

11.10. Vom Wasserschloss zum Entenstein

15.10. Nachtwächterrundgang durch Wels

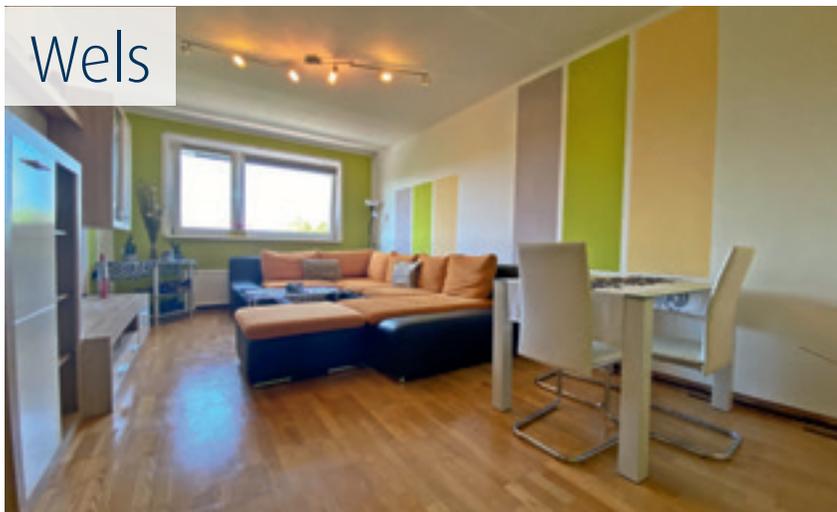
16.10. Altstadthäuser & ihre Geschichten

23.10. Römerrundgang

30.10. Verborgene Räume im Minoritenkloster

Tickets sind in der Wels Info am **Stadtplatz 44** sowie telefonisch unter **07242/67722-22** erhältlich. Rundgänge können jederzeit **auch für Gruppen** gebucht werden. Weitere Informationen unter www.wels.at/fuehrungen.

Wels



- helle Eigentumswohnung mit optimaler Raumaufteilung in zentraler Lage
- ca. 97,49 m² Wohnfläche
- Nahversorger, Schulen, Kindergarten etc. in unmittelbarer Nähe erreichbar
- Parkmöglichkeiten direkt vor dem Haus
- nicht barrierefrei
- HWB: 42 kWh/m²a Klasse B, fGEE: 1,01 Klasse
- Kaufpreis: EUR 168.000,-

Marchtrenk



- moderne Eigentumswohnung in attraktiver Zentrumslage
- ca. 78,4 m² Wohnfläche zzgl. ca. 10,78 m² Loggia
- zwei Autoabstellplätze im Eigentum
- nicht barrierefrei
- HWB: 29,29 kWh/m²a Klasse B
- Kaufpreis: EUR 249.000,-

Wels



- Bürofläche im HDZ Wels – Laahen
- ca. 141,75 m² Nutzfläche
- ausreichend Kundenparkplätze
- HWB: 21 kWh/m²a Klasse B, fGEE: 0,73 Klasse A
- Gesamtmiete: netto EUR 1.768,70



Beratung in Ihrer Region:

Michael Fuchsberger
Leiter des Immobilienbüros Wels

Telefon: +43 676 81 41 92 81
fuchsberger@raiffeisen-immobilien.at

Servicecenter für Detailunterlagen:

Telefon: +43 50 65 96-8002
anfragen@raiffeisen-immobilien.at

www.raiffeisen-immobilien.at



**Raiffeisen
Immobilien**



eww
Gruppe



Jetzt
bewerben:
[eww.at/
lehre](http://eww.at/lehre)



Meine
Zukunft
mit Lehre



Schau rein!

#sciencecenterwels

EINZIGARTIG!

#INFORMATIKINSEL

#LEGOEDUCATIONSTUDIO

#RAUMDERILLUSIONEN

#LUFTFAHRTECKE

#MONDLANDER

WISSENSREISE

FÜR GROSSE & KLEINE FORSCHER

Entdecke spielerisch die Erlebniswelt im Welios® und mach mit bei spannenden Workshops und Veranstaltungen. Ob im Raum der Illusionen, wo du die Welt auf den Kopf stellen kannst oder im Flugsimulator. Im Welios® macht Wissenschaft-Spaß!



emw
Gruppe



Infos unter:

www.welios.at

[fb.com/welios](https://www.facebook.com/welios)

Welios®, Weliosplatz 1, 4600 Wels
Tel: +43 (0)7242-908 200



welios®
Zukunft begreifen

SONDERAUSSTELLUNG
SUPERHIRN
VERLÄNGERT BIS JÄNNER 2021



Coronavirus Aktuelle Maßnahmen

Alle aktuellen Maßnahmen und Informationen rund um die Coronavirus-Krise finden Sie im Internet unter

[wels.at/
coronavirus](http://wels.at/coronavirus)

Anmeldung Bürgerfragestunde - Gemeinderat, Montag, 21. September

Meine Frage richtet sich an:

Bürgermeister

.....

Vizebürgermeister

.....

Stadtrat

.....

Fraktion der

(Bitte den Namen der gewünschten Ansprechperson bzw. Fraktion eintragen)

Meine Frage lautet :

.....

.....

.....

.....

Anmeldefrist: Mittwoch, 16. September 2020

Aktuelle Stellenausschreibungen

Bezirksverwaltung - Gesundheitsdienst

In Zusammenhang mit COVID-19 und der damit verbundenen Ausnahmesituation in der Dienststelle Gesundheitsdienst benötigen wir zur Bewältigung der coronabedingten und laufenden Aufgaben die Unterstützung durch eine/n

AMTSARZT/AMTSÄRZTIN

**Vollzeit im Ausmaß von 40 Wochenstunden, Funktionslaufbahn 11,
Mindestbruttogehalt: 3.642,10**

Ihre Aufgaben: Mitwirkung bei Maßnahmen nach dem Epidemiegesetz, Impfungen nach dem österreichischen Impfplan sowie die dazugehörige Beratung und die Mitwirkung bei gesundheitsfördernden bzw. präventiven Maßnahmen (Epidemiologie meldepflichtiger Infektionskrankheiten, Gesundheitsprojekte, Überwachung der Patienten in der Substitutionsbehandlung (Drogensatzbehandlung) und TBC-Überwachung, Erstellung von Einstellungs- und Arbeitsfähigkeitsuntersuchungen (Beurteilung der Dienstfähigkeit), Koordination der Schularztinnen, Erstellung von Gutachten und Beratung in bau- und betriebsanlagenrechtlichen Verfahren, insbesondere hinsichtlich der Beurteilung von Immissionen

Finanzdirektion - Stadtbuchhaltung

QUALIFIZIERTE SACHBEARBEITER/INNEN

**Vollzeit im Ausmaß von 40 Wochenstunden, Funktionslaufbahn 17,
Mindestbruttogehalt: 2.315,10**

für die Mitarbeit im Sach- und Personenkontenbereich (Debitorenbuchhaltung).

Ihre Aufgaben: Zuordnung der von den Geldinstituten übermittelten Gutschriftbelege zu den entsprechenden Annahmeanordnungen der Sachkontenführung, Erstellung von Annahmeanordnungen und Auszahlungsanordnungen (Kontoführungskosten, Rundfunkgebühren etc.), Aufklärung von ungeklärten Einzahlungen, Auskunfterteilung im Kundenverkehr sowie an Fachdienststellen hinsichtlich der Sachkontenführung, Kontrolle und Übernahme der Annahmeanordnungen aus der Vorerfassung und buchhalterisches Sollstellen dieser Annahmeanordnungen, Allgemeine Sekretariatsaufgaben



GEMEINSAM
FÜR EIN
LEBENSWEERTES
WELS!



Die detaillierten Stellenbeschreibungen finden Sie auf unserer Website: wels.at/karriere

Wichtig! Die Anwesenheit des Antragstellers bei der Sitzung ist erforderlich. Pro Antragsteller ist **nur eine Frage zu einem Thema** zulässig und **pro Jahr** sind **maximal drei Anfragen pro Person** möglich. Dauer der Fragestunde: Max. eine Stunde

Absender: (Angaben bitte in Blockschrift)

Name

.....

Adresse

.....

Telefon

.....

Datenschutzerklärung: Mit der Anmeldung zur Bürgerfragestunde erkläre ich mich einverstanden, dass die für die magistratsinterne Bearbeitung (Vorbereitung der Antworten) erforderlichen personenbezogenen Daten automatisationsunterstützt verwendet werden. Ein Widerruf dieser Datenschutzerklärung ist jederzeit schriftlich möglich.

Postentgelt beim Empfänger einheben!



Magistrat der Stadt Wels

Rathaus
Stadtplatz 1
4601 Wels

Oder per Mail an:
buergerfragestunde@wels.gv.at

Ombudsmann für Wohnungsangelegenheiten

Gemeinderat Egon Schatzmann hält jeden **ersten Mittwoch im Monat** von **08:00 bis 12:00 Uhr** im Rathaus, Stadtplatz 1, Zimmer 108, 1. Stock, seinen **Sprechtag** ab.

Pensionsversicherungsanstalt Sprechtag

Montags und mittwochs in der ÖGK Wels. Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen. Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen.
Telefonische Voranmeldung:
Tel. +43 5 0303 36 170

Aktuelle Stellenausschreibungen

Krisenmanagement

SACHBEARBEITER/INNEN ZUR BEWÄLTIGUNG VON AUFGABEN DES KRISENMANAGEMENTS

Befristete stundenweise Beschäftigung, wechselnd nach Bedarf (vor allem zu Tagesrandzeiten (an Abenden) sowie an Wochenenden)
Mindestbruttogehalt in FL 17: 2.315,10 Euro bei Vollbeschäftigung
Mindestbruttogehalt in FL 18: 2.210,40 Euro bei Vollbeschäftigung

Ihre Aufgaben: Allgemeine Verwaltungstätigkeiten, wie z. B. Telefonate, Schriftverkehr, Kontaktpersonenmanagement, Dateneingabe von Erkrankten und Verdachtsfällen, Erstellung von diversen Listen, Bearbeitung von E-Mails, Erstellung von standardisierten Bescheiden, Unterstützung bei der Berechnung des Kostenersatzes nach dem Epidemiegesetz (Lohnverrechnerprüfung vorteilhaft)



Direktion - Rechtsangelegenheiten

JURISTEN / JURISTIN FÜR DEN BEREICH ZIVILRECHT

Vollzeit im Ausmaß von 40 Wochenstunden, Mindestbruttogehalt in FL 11: 3.549,80 Euro

Ihre Aufgaben: Vielfältiger juristischer Tätigkeitsbereich mit Fokus auf Zivil- und Vergaberecht, Erstellung und Prüfung von Verträgen, Rechtliche Begleitung von Projekten der Stadt Wels, Betreuung von Gerichtsverfahren einschließlich Exekutionsverfahren, Prüfung öffentlicher Auftragsvergaben, Juristische Unterstützung der Fachbereiche in rechtlichen Angelegenheiten, Rechtliche Recherchen und Erstellung von Rechtsgutachten

Bezirksverwaltung - Bürgeranliegen

JURISTEN / JURISTIN FÜR DEN BEREICH ÖFFENTLICHE VERWALTUNG

Vollzeit im Ausmaß von 40 Wochenstunden, Mindestbruttogehalt in FL 11: 3.549,80 Euro

Ihre Aufgaben: Bearbeitung von verschiedenen rechtlichen Themen der Dienststelle (Melde-, Pass- und Wähler-service; Aufenthaltswesen; Standesamt, Staatsbürgerschaft und Personenstand; Fundservice; Wohnungsservice und Kultus; Bürgercenter), Juristische Unterstützung der Fachbereiche in rechtlichen Angelegenheiten, Mitwirkung bei Verwaltungs(straf)verfahren in verschiedenen Rechtsgebieten, Mitwirkung bei Organisation und Abwicklung von Wahlen sowie Volksbegehren

Baudirektion - Stadtentwicklung

REFERENT/IN FÜR DEN AUFGABENBEREICH LIEGENSCHAFTSVERWALTUNG

Vollzeit im Ausmaß von 40 Wochenstunden, Mindestbruttogehalt in FL 14: 2.734,40 Euro

Ihre Aufgaben: Aktive Immobilienverwaltung der Stadt Wels, Kauf und Verkauf von Liegenschaften inklusive der dazu nötigen Verhandlungen, Erstellen von Angeboten und Verträgen in Zusammenarbeit mit der Dienststelle Rechtsangelegenheiten

SACHVERSTÄNDIGE/R FÜR BAU UND GEWERBE

Vollzeit im Ausmaß von 40 Wochenstunden, Mindestbruttogehalt in FL 14: 2.734,40 Euro
Hinweis: Höherwertige Entlohnung bei entsprechenden facheinschlägigen Erfahrungszeiten

Ihre Aufgaben: Bau- und feuerpolizeiliche Überprüfung und Beurteilung, Bearbeitung und Beurteilung von Veranstaltungsbewilligungen und -überprüfungen, Beurteilung von Grundteilungen, Bauvorhaben und Messungen, Gewerbe-, bau- und umweltrechtliche Überprüfungen und Beurteilungen

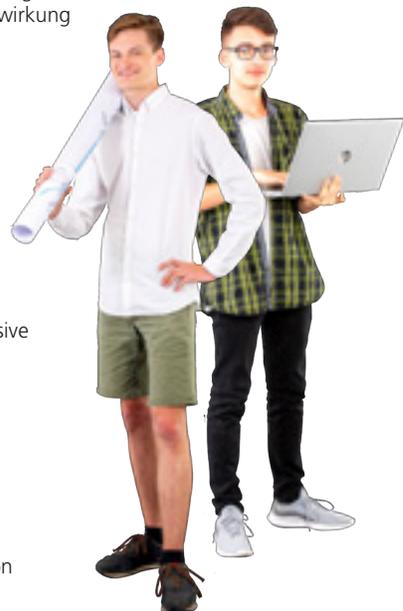
Die detaillierten Stellenbeschreibungen finden Sie auf unserer Website: wels.at/karriere

Allgemeine Bewerbungsvoraussetzungen: Erfüllung der Anstellungserfordernisse nach den dienstrechtlichen Vorschriften, österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung und laden Sie ein, diese samt Unterlagen und Foto an die Stadt Wels über das Online-Formular unter wels.at/karriere zu richten. Für Fragen wenden Sie sich bitte an die Dienststelle Personal unter Tel. +43 7242 235 4100 oder 4720.

Weitere Informationen: wels.at/karriere

GEMEINSAM
FÜR EIN
LEBENSWERTES
WELS!



[wels.at/
karriere](https://wels.at/karriere)

Aktuelle Stellenausschreibungen

Soziales - Sozialservice und Frauen

SOZIALARBEITER/INNEN

Teilzeit im Ausmaß von 20 bis 30 Wochenstunden, Mindestbruttogehalt in FL 14: 1.412,70 Euro bei 20 Wochenstunden; 2.119,00 Euro bei 30 Wochenstunden

Für die Fachbereiche Alkoholberatungsstelle, Familienberatungsstelle und Spielsuchtberatung: Information, Beratung und Betreuung von Klienten und Interessenten sowie deren Angehörige, Krisenintervention, Informations- und Präventionsarbeit, Dokumentation und diverse Projektarbeiten

Für den Fachbereich Niederschwellige Kontakt- und Anlaufstelle / Drogenstreetwork - NIKADO (Karenzvertretung):

Beratung, Betreuung und Begleitung von illegal suchtmittelkonsumierenden Menschen und Personen im Substitutionsprogramm, Harm reduction (Schadensminimierung), Drogenstreetwork sowie Betreuung des Präventionsautomaten, Krisenintervention, Informations- und Präventionsarbeit, Dokumentation und diverse Projektarbeiten



Städtische Dienstleistungen - Facility Management

BEREICHSLEITER/IN DES HANDWERKLICHEN DIENSTS

Vollzeit im Ausmaß von 40 Wochenstunden, Mindestbruttogehalt in FL 17: 2.315,10 Euro

Ihre Aufgaben: Selbstständige Leitung des handwerklichen Diensts nach Vorgabe der Dienststellenleitung, Arbeitsplanung und Arbeitsdokumentation des Bereiches nach internen Vorgaben, Ressourcen- und Einsatzplanung, Kalkulation von Arbeitsaufträgen (Vor-, Nachkalkulation und Controlling bei der Umsetzung), Personalführung, Wahrnehmung der Sicherheitsbelange (Sicherheits- und Gesundheitsdokumente, Evaluierungen, Unterweisungen etc.), Ansprechperson gegenüber anderen Organisationseinheiten für handwerkliche Leistungen

ELEKTROINSTALLATIONSTECHNIKER/IN-FACHARBEITER/IN

Vollzeit im Ausmaß von 40 Wochenstunden, Mindestbruttogehalt in FL 19: 2.187,80 Euro

Bildung und Kultur - Schule, Sport und Zukunft

MALER- UND ANSTREICHER-FACHARBEITER/IN

Vollzeit im Ausmaß von 40 Wochenstunden, Mindestbruttogehalt in FL 19: 2.187,80 Euro

HEIMWERKER/IN ALS SCHULWART/IN

Vollzeit im Ausmaß von 40 Wochenstunden, Mindestbruttogehalt in FL 20: 2.043,00 Euro

Ihre Aufgaben: Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten (inkl. kleine Reparaturen) am Schulgebäude sowie am Schulgelände, diverse Gartenarbeiten und Schneeräumung etc., Beaufsichtigung des Schulgebäudes

Lehrling für die Verwaltung

LEHRLING ALS VERWALTUNGSASSISTENT/IN

Vollzeit im Ausmaß von 40 Wochenstunden, Lehrlingsentschädigung im 1. Lehrjahr: 732,90 Euro

Ihre Aufgaben: Arbeiten mit unterschiedlichen Computerprogrammen, Beantwortung von Anfragen, Mitarbeit bei der Büroorganisation, Terminorganisation und dazugehöriger Schriftverkehr

Die detaillierten Stellenbeschreibungen finden Sie auf unserer Website: wels.at/karriere

Allgemeine Bewerbungsvoraussetzungen: Erfüllung der Anstellungserfordernisse nach den dienstrechtlichen Vorschriften, österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung und laden Sie ein, diese samt Unterlagen und Foto an die Stadt Wels über das Online-Formular unter wels.at/karriere zu richten. Für Fragen wenden Sie sich bitte an die Dienststelle Personal unter Tel. +43 7242 235 4100 oder 4720.

Weitere Informationen: wels.at/karriere

GEMEINSAM
FÜR EIN
LEBENSWERTES
WELS!



[wels.at/
karriere](https://wels.at/karriere)

Aktuelle Stellenausschreibungen

Leitung der Seniorenbetreuung

LEITER/IN SENIORENBETREUUNG

**Vollzeit im Ausmaß von 40 Wochenstunden, Funktionslaufbahn 6,
Mindestbruttogehalt: 5.685,80 Euro**

Wir betreiben moderne Senioren- und Pflegeeinrichtungen, darunter vier Häuser zur stationären Betreuung und Pflege unserer Senioren sowie Wohngemeinschaften für Demenzzranke und einen mobilen Service für Senioren. Als zentraler Leiter dieser Einrichtungen obliegt Ihnen die wirtschaftliche Führung (Finanzen, Rechnungswesen, Controlling etc.), die Sicherstellung der Qualitätsstandards und das Personalmanagement von derzeit rund 380 Mitarbeitern.

Für die weitere Entwicklung dieser Einrichtungen suchen wir eine engagierte, verantwortungsbewußte und gefestigte Führungspersönlichkeit mit Einfühlungsvermögen und kundenorientiertem Verständnis für unsere Bewohner und deren Angehörige.

Ihre Aufgaben: Verantwortung für die Leitung und Führung der Dienststelle Seniorenbetreuung mit rund 420 Heimplätzen. Dies umfasst: Personalführung für ca. 380 Mitarbeiter, Wirtschaftliche Führung (Finanzen, Rechnungswesen, Controlling), Sicherstellung, Weiterentwicklung und Umsetzung von Qualitätsmanagement und Konzepten.

Soziales - Seniorenbetreuung

DIPLOMIERTE GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER/INNEN

**Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Funktionslaufbahn 16
Mindestbruttogehalt: 2.436,20 Euro bei Vollbeschäftigung**

FACHSOZIALBETREUER/INNEN

**Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Funktionslaufbahn 18
Mindestbruttogehalt: 2.262,80 Euro bei Vollbeschäftigung**

HEIMHELFER/INNEN

**Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Funktionslaufbahn 21
Mindestbruttogehalt: 1.976,20 Euro bei Vollbeschäftigung**

Zur Betreuung, Pflege und Gesundheitsförderung von älteren Menschen verfügen Sie als DGKP, FSB-A und HH über eine entsprechende Ausbildung. Wir suchen Professionisten mit Herz und Verstand, bei denen die Wahrung der Alltagsnormalität und der Selbstständigkeit im Mittelpunkt steht. Vielfältige Einsatzmöglichkeiten.

Bildung und Kultur - Kinderbetreuung

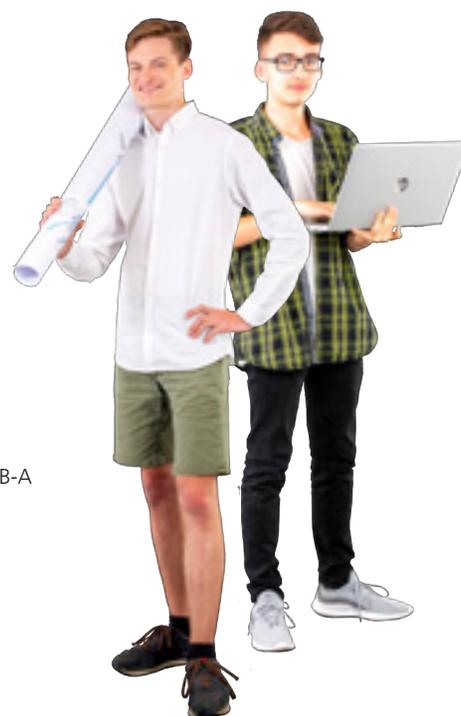
PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE

**Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Entlohnungsschema KBP
Mindestbruttogehalt: 2.400,20 Euro bei Vollbeschäftigung**

Zur Betreuung von Kindern im Vorschulalter und für Schulkinder in städtischen Krabbelstuben, Kindergärten oder Horten verfügen Sie über eine abgeschlossene pädagogische Ausbildung sowie hohe soziale Kompetenz und Teamfähigkeit. Überdies kommunizieren Sie auch mit den Eltern und Bildungspartnern und setzen in Ihrer Funktion die pädagogischen Standards sowie zeitgemäße pädagogische Konzepte um.



**GEMEINSAM
FÜR EIN
LEBENSWERTES
WELS!**



Die detaillierten Stellenbeschreibungen finden Sie auf unserer Website: wels.at/karriere

Allgemeine Bewerbungsvoraussetzungen: Erfüllung der Anstellungserfordernisse nach den dienstrechtlichen Vorschriften, österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung und laden Sie ein, diese samt Unterlagen und Foto an die Stadt Wels über das Online-Formular unter wels.at/karriere zu richten. Für Fragen wenden Sie sich bitte an die Dienststelle Personal unter Tel. +43 7242 235 4100 oder 4720.

Weitere Informationen: wels.at/karriere



**wels.at/
karriere**

Sammeltermine Gelber Sack

September / Oktober

Es wird gebeten, die Gelben Säcke am Abholtag ab 06:00 Uhr gut sichtbar bereitzustellen. Die Gelben Säcke werden alle sechs Wochen abgeholt.

Bitte beachten: In den Gelben Sack gehören nur Verpackungsmaterialien.



- Vogelweide Innen, Oberthan, Puchberg West
- Vogelweide Außen
- Lichtenegg West
- Neustadt Nord, Puchberg Ost, Neustadt Ost
- Pernau Nord, Innenstadt Nordost, Innenstadt Südost
- Innenstadt Mitte
- Lichtenegg Ost, Innenstadt West
- Pernau Süd
- Neustadt Süd

Montag, 21. September
Dienstag, 22. September
Mittwoch, 23. September

Donnerstag, 24. Sept.

Freitag, 25. September
Dienstag, 29. September
Mittwoch, 30. September
Donnerstag, 1. Oktober
Freitag, 2. Oktober

Die nächsten Termine werden wieder bekanntgegeben.

Auskünfte am Misttelefon unter Tel. +43 7242 540 60.

Öffnungszeiten ASZ

Altstoffsammelzentrum Wels-Nord

Florianiweg 9, Tel. +43 7242 542 73

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag **08:30 bis 19:00 Uhr**
Samstag **08:30 bis 13:00 Uhr**

Altstoffsammelzentrum Mitterhoferstraße 100

Tel. +43 7242 601 180

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag **07:30 bis 16:00 Uhr**
Samstag **08:30 bis 12:00 Uhr**

Altstoffsammelzentrum Thalheim

Am Thalbach 110, Tel. +43 7242 934 88 44

Öffnungszeiten:

Montag **14:00 bis 19:00 Uhr**
Mittwoch **13:00 bis 18:00 Uhr**
Freitag **08:00 bis 18:00 Uhr**
Samstag **08:00 bis 12:00 Uhr**

Altstoffsammelzentrum Gunkskirchen

Krenglbacher Str. 30, Tel. +43 7246 202 75

Öffnungszeiten:

Montag **08:00 bis 12:00 Uhr**
Mittwoch **12:00 bis 18:00 Uhr**
Donnerstag **14:00 bis 18:00 Uhr**
Freitag **12:00 bis 18:00 Uhr**
Samstag **08:00 bis 12:00 Uhr**



**ASZ Thalheim
und Gunkskirchen
sind auch für
Welser nutzbar!**

NEU ab September: Die ASZ Profi App im ASZ Wels-Nord

Sie bringen Ihre Abfälle regelmäßig ins Altstoffsammelzentrum? Die ASZ Profi APP belohnt Sie nun für jeden ASZ-Besuch. Sammeln Sie Treuepunkte und tauschen Sie diese in nützliche Prämien ein: Komposterde für den Garten, eine praktische Mehrwegglasflasche, ein ReVital-Gutschein für's Second-Hand-Shopping und Vieles mehr!

Wie funktioniert?

Schritt Nr. 1: ASZ Profi App auf dem Smartphone installieren, sich registrieren und 50 Punkte erhalten!

Schritt Nr. 2: Beim ASZ-Besuch die Bluetooth-Funktion aktivieren.

Schritt Nr. 3: Checken Sie im ASZ ein und erhalten Sie weitere 15 Punkte.

Schritt Nr. 4: Einlösen der Punkte? Prämie auswählen, den Einlöse-Code dem ASZ-Personal zeigen und sich beschenken lassen.

Noch Fragen? Rufen Sie uns an: Misttelefon +43 7242 540 60

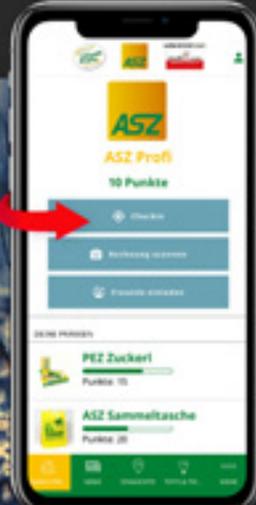


Misttelefon
07242 54060





HIER EINCHECKEN und Punkte erhalten



Jetzt App gratis downloaden:




Zahnärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Der zahnärztliche Wochenenddienst wird an den angegebenen Samstagen, Sonn- und Feiertagen jeweils in der Zeit von 09:00 bis 11:00 Uhr in den Ordinationen der unten angeführten Zahnärzte durchgeführt:

- **Dr. Walter Wartinger** +43 7243 580 82
Marchtrenk, Eichenstraße 1 am 19. und 20. September
- **DDr. Georg Kölblinger** +43 7242 627 07
Thalheim, Reinberghof 2 am 26. und 27. September
- **Dr. Nada Kosarevic** +43 7245 206 56
Lambach, Sparkassensiedlung 7 am 3. und 4. Oktober
- **Dr. Lavinia Krenmayr** +43 7247 8300
Pichl, Gemeindeplatz 9 am 10. und 11. Oktober
- **DDr. Gerald Krennmair** +43 7243 518 13
Marchtrenk, Welser Straße 3 am 17. und 18. Oktober

Aktuelle Notdienste-Zahnärzte, Apotheken und Rotes Kreuz sind auch immer aktuell im Internet unter

www.zahnaerztekammer.at zu finden!

Änderungen vorbehalten!

Apotheken-Kalender



1 Adler-Apotheke

Stadtplatz 13, Tel. +43 7242 490 16

2 Einhorn-Apotheke

Plobergerstraße 7, Tel. +43 7242 464 88

3 Falken-Apotheke (Lichtenegg)

Ecke Salzburger Str./Schulstr., Tel. +43 7242 454 22

4 Föhren-Apotheke (Noitzmühle)

Föhrenstraße 15, Tel. +43 7242 559 55

5 Hubertus-Apotheke (Vogelweide)

Ferdinand-Wiesinger-Straße 12, Tel. +43 7242 467 09

6 Linden-Apotheke (Gartenstadt)

Wimpassinger Straße 34, Tel. +43 7242 692 90

7 Schutzengel-Apotheke (Neustadt)

Eferdinger Straße 20, Tel. +43 7242 470 98

8 Steinbock-Apotheke (Pernau)

Hans-Sachs-Straße 80, Tel. +43 7242 474 04

9 Stern-Apotheke

Bahnhofstraße 11, Tel. +43 7242 467 11

N Apotheke Wels-Nord

Oberfeldstraße 95, Tel. +43 7242 728 22

W Apotheke im Welas Park

Ginzkeystraße 27, Tel. +43 7242 207 506

F Franziskus-Apotheke

Oberfeldstraße 35, Tel. +43 7242 207 420

S MAXINE Apotheke

Gunskirchner Straße 7, Tel. +43 7242 206 971

G Sonnen-Apotheke (Gunskirchen)

Welser Straße 6, Tel. +43 7246 8700

T Thalheim-Apotheke (Thalheim)

Rodlbergerstr. 35, Tel. +43 7242 430 07

M1 Apotheke Zur Welser Heide Marchtrenk

Welser Straße 2, Tel. +43 7243 522 75

M2 Stadt-Apotheke Marchtrenk

Linzer Str. 58, Tel. +43 7243 547 00-0

M3 FOLARIS Apotheke Marchtrenk

Goethestraße 12, Tel. +43 7243 523 51

B Apotheke Buchkirchen

Hauptstraße 15, Tel. +43 7242 211 991

L Apotheke Zum goldenen Engel Lambach

Marktplatz 4, Tel. +43 7245 323 27

V Vital Apotheke Stadl-Paura

Maximilian-Pagl-Str. 22, Tel. +43 7245 202 60

Apothekenruf **1455** und **Apo-APP**.

Näheres unter www.apotheker.or.at

Not- und Bereitschaftsdienst:

Montag bis Freitag ab 18:00 Uhr, Samstag ab 12:00 Uhr, Sonn- und Feiertage ab 09:00 Uhr (bis jeweils 09:00 Uhr des Folgetages)

Änderungen vorbehalten!

September

Do 17 **7**

Fr 18 **5**

Sa 19 **6**

So 20 T

Mo 21 **W**

Di 22 **3/M1**

Mi 23 **4**

Do 24 **F**

Fr 25 **9**

Sa 26 **W/L**

So 27 1

Mo 28 **2**

Di 29 **S**

Mi 30 **N**

Oktober

Do 1 **8**

Fr 2 **7**

Sa 3 **5**

So 4 6

Mo 5 **T**

Di 6 **1**

Mi 7 **3/M3**

Do 8 **4**

Fr 9 **F**

Sa 10 **9**

So 11 W/V

Mo 12 **1**

Di 13 **2**

Mi 14 **S**

Do 15 **N**

Die Amtsblatt Ausgabe 8/2020

erscheint am Montag, **12. Oktober 2020**

Wohnen im Dialog – Zusammen für eine gute Nachbarschaft!



Das Team von „**Wohnen im Dialog**“ (WiD) der Volkshilfe FMB ist eine Vor-Ort Unterstützung **im Auftrag der Stadt Wels und gemeinnütziger Bauvereinigungen**.

Das Angebot umfasst Hilfestellungen und Beteiligungsmöglichkeiten für Welser Bürger, insbesondere **Konfliktbegleitung in der Nachbarschaft, Einzugsbegleitung für Neuzugezogene und Aktionen im Siedlungsraum**.

Das Projekt „Wohnen im Dialog“ steht für:

- Die Bearbeitung von Anliegen und Problemen gemeinsam mit den Betroffenen
- Die Unterstützung des Engagements von Bewohnern
- Die Möglichkeit zur Umsetzung von Ideen im Wohngebiet
- Abendtermine und Hausbesuche nach Vereinbarung möglich

Grundsätzlich finden die Gespräche bei Bedarf am Bürostandort im Quartier Gartenstadt, Otto-Loewi-Straße 2, in Räumlichkeiten in Ihrer Nähe oder bei Ihnen zu Hause statt.

Aufgrund der aktuellen Situation finden die Gespräche im Moment nur telefonisch statt.

WiD ist zu folgenden Zeiten telefonisch für Sie erreichbar:

Montag 09:00 – 12:00 Uhr

Dienstag 13:00 – 15:00 Uhr

Donnerstag 11:00 – 14:00 Uhr

Tel. 0676 8734 7047 Maria Gruber

Tel. 0676 8734 7014 Sevil Kuş

FRAUENHAUS – FRAUENBERATUNG

Gewaltberatung | Rechtsberatung
Sozial- und Lebensberatung | Prozessbegleitung

0 72 42 / 67 851

Mo-Do 8-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr
24 Stunden Notruf

Frauenhaus Wels, Postfach 66, 4600 Wels, 07242/67851
office@frauenhaus-wels.at, www.frauenhaus-wels.at





1/2 Jahr
Öffi fahren
um € 60,-

Neu für alle Studierenden*: **Semesterkarte**

Einfach günstig zur Uni oder FH! Um **nur € 60,-** fährst du das **gesamte Semester mit allen Linien in ganz Wels**. Das Antragsformular bequem downloaden oder im Wels Linien Kundenbüro direkt bestellen!

welslinien.at

*) für alle ordentlichen Studierenden mit Wohnsitz in Wels und für alle ordentlichen Studierenden, die in Wels studieren.

 EIN UNTERNEHMEN
DER **STADT WELS**